

5. Auswertung der Ziele und Kennzahlen 2018

Produkt 11112 – Landratsangelegenheiten

2018

Spezielle Ziele

1. Fortführung des eingeführten Marketingkonzeptes zur Imageverbesserung des Landkreises Elbe-Elster
2. Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden innerhalb von 3 Wochen (Durchschnittswert)
3. Begleitung des initiierten Lutherpasses im Reformationsjahr 2017 mit nachhaltigem Gewinn für den Landkreis Elbe-Elster
4. Erarbeitung eines Konzeptes zur Verbesserung der touristischen Situation im Landkreis Elbe-Elster

Kennzahlen

- zu 1. Konzept
- zu 2. durchschnittliche Bearbeitungszeit in Wochen
- zu 4. Konzept

Auswertung

- zu 1. Marketingkonzept wurde erstellt und weiter entwickelt. Die Imagebroschüre über den Landkreis ist 2016 erschienen.
- zu 2. Es gab im Jahr 2018 insgesamt 6 Dienstaufsichtsbeschwerden. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit liegt bei 16 Tagen.
- zu 3. Nach dem im Jahr 2017 der Lutherpass initiiert wurde, erfolgte im Jahr 2018 eine entsprechende Weiterentwicklung des Produktes um die Nachhaltigkeit zu steigern. Es wurden flankierende Produkte initiiert und weitergeführt um die Attraktivität des LK zu steigern, - Reisekompass, Kulturschatzsucher.
Es wurden auch neue Produkte entwickelt um zukünftige überregionale Trends „mitzunehmen“, für 2019 z. B. das Fontane-Picknick im Fontanejahr. Dies führte und führt zu einer nachhaltigen Steigerung der Besucher- und Touristen im LK EE. Beteiligungen an den Kulturrouten des Europarates wurden vertieft um zukünftig einen noch größeren Personenkreis (Touristen) ansprechen zu können.
- zu 4. Das Konzept zur Verbesserung der touristischen Situation im Landkreis Elbe-Elster aus dem Jahr 2017 wurde gemeinsam mit den lokalen Akteuren weiterentwickelt.

Produkt 11114 - Präventionsarbeit

2018

Spezielle Ziele

1. sicherster Landkreis im Land Brandenburg
2. Durchführung eines Kreispräventionstages je Kalenderjahr

Kennzahlen

- zu 1. jährliche polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)
jährliche politisch motivierte Kriminalitätsstatistik (PMK)
- zu 2. Anzahl der Veranstaltungen

Auswertung

Zu 1.)

Der Landkreis Elbe-Elster gehört auch weiterhin zu den sichersten Landkreisen mit der geringsten Kriminalitätsbelastung im Land Brandenburg. Auch bei der Verkehrsunfallbilanz schneidet der Landkreis gut ab. Dort behauptet er seine vordere Position und gehört landesweit zu den Regionen mit den wenigsten Verkehrsunfällen.

Die Zahl der Verkehrsunfälle ist 2018 im Landkreis im Vergleich zum Vorjahr um 6,1 % gesunken (2017: 2.933 Unfälle; 2018: 2.754 Unfälle).

Die Zahl der erfassten Kriminalitätsfälle sank 2018 auf 5.607 (2017: 5.875 Fälle). Mehr als die Hälfte aller Kriminalfälle (53,0 %) konnte aufgeklärt werden.

Zu 2.)

Im Jahr 2018 wurde ein Kreispräventionstag zum Thema „Wenn Worte zur Waffe werden - Mobbing/Cybermobbing“ durchgeführt.

Produkt 11116 - Kreistagsangelegenheiten

2018

Spezielle Ziele

1. Unterschriftsreife Erstellung der Niederschriften von Kreisausschuss und Kreistag innerhalb von zwei Wochen nach der Sitzung
2. Ausfertigung der Beschlüsse und Satzungen innerhalb von 3 Arbeitstagen nach der Beschlussfassung
3. Abrechnung und Auszahlung der Entschädigung (Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen und Fraktionszuwendungen) innerhalb von zwei Wochen nach Monatsende

Kennzahlen/ Auswertung

- | | | |
|-------|----------------------------------|----|
| zu 1. | Anzahl Sitzungen Kreisausschuss: | 5 |
| | Anzahl Sitzungen Kreistag: | 5 |
| zu 2. | Anzahl Beschlüsse | 78 |
| | Anzahl Satzungen | 7 |

Alle Niederschriften für den Kreisausschuss und Kreistag, alle Beschlüsse sowie alle Satzungen wurden fristgerecht ausgefertigt.

- zu 3. Die Abrechnung und Auszahlung der Entschädigung erfolgte fristgerecht.

Produkt 11117 – Soziale Daseinsvorsorge

2018

Kennzahlen

1. Medizinische Versorgung – Studienbeihilfe Medizinstudenten

Anzahl Stipendiaten

jährlicher Finanzbedarf (Zeitpunkt/Semester der Inanspruchnahme)

2. Besser leben im Alter durch Technik

Etablierung eines entsprechenden Beratungsangebotes, welches technische Hilfsmittel zum längeren Verbleiben in der eigenen Häuslichkeit im Alter bekannt macht

3. Wohnformen

Etablierung von alternativen Wohnformen für Menschen mit Pflegebedarf, insbesondere Demenz

Auswertung

- zu 1. Anzahl der Stipendiaten: seit Programmbeginn 29, davon 19 das Studium abgeschlossen und nunmehr in der Facharztweiterbildung
- | | | |
|---------------|-----------------------|-------------|
| Finanzbedarf: | Sparkassenstiftung | 7.875 Euro |
| | Elbe-Elster-Klinikum | 30.000 Euro |
| | Landkreis Elbe-Elster | 14.625 Euro |
- zu 2. Etablierung des Beratungsangebotes über ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt im Zeitraum vom 01.03.2014 bis 29.02.2016. Weiterführung des Beratungsangebotes über die Beratung des Pflegestützpunktes. Erreichter Personenkreis: 315 Personen, davon 20 Einzelberatungen und 295 Personen im Rahmen von Infoveranstaltungen (die geringere Personenzahl ist damit begründet, dass ab 2017 Informationsveranstaltungen ausschließlich innerhalb des Landkreises durchgeführt werden).
- zu 3. Es haben sich im Landkreis Elbe-Elster mit Unterstützung der Beratungsstelle zu alternativen Wohnformen 19 Wohngemeinschaften, davon 12 Pflegewohngemeinschaften mit insgesamt 157 Plätzen und 2 Intensivpflegewohngemeinschaften mit insgesamt 9 Plätzen gebildet. Der Stand der Wohngemeinschaften für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz ist in 2018 stabil geblieben.

Produkt 11121 – Personal- und Organisationsangelegenheiten	2018
---	-------------

Spezielle Ziele	Ziel 1:	Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von durchschnittlich einem Personalentwicklungstag pro Jahr
	Ziel 2:	Stabilisierung und Fortführung des Systems der Leistungsorientierten Bezahlung

Kennzahlen	zu Ziel 1:	Anzahl Personalentwicklungstage je Mitarbeiter und Jahr im Durchschnitt
-------------------	------------	---

Auswertung

Zu Ziel 1: Die Anzahl der Personalentwicklungstage je Mitarbeiter für das Jahr 2018 betrug im Durchschnitt 1,04 Tage (2017: 1,11 Tage).

Für den Bereich der Weiterbildung wurde folgendes Budget bereitgestellt:

<u>Haushaltsjahr</u>	<u>Ansatz</u>	<u>Budget pro Stelle</u>
2018	189.300 €	282,97 €
2017	198.000 €	294,10 € (inkl. Stellen des Nachtagsstellenplanes → 673,22 VZE)
2016	166.000 €	249,43 € (inkl. Stellen des Nachtagsstellenplanes → 666,06 VZE)
2015	144.500 €	234,06 €
2014	141.000 €	229,11 €

Zu Ziel 2: Neben der Stabilisierung konnte das System der LOB in Auswertung der zwei ersten Bewertungszeiträume weiterentwickelt werden. Um eine gerechtere Anwendung des Systems der LOB zu gewährleisten, wurden Fachamtsbudgets gebildet. Eine entsprechende Nebenabrede zur DV LOB wurde zwischen dem Landrat und dem Personalrat am 30.11.2017 unterzeichnet. Im Jahr 2018 (Bewertungszeitraum 2017) wurden erstmals diese Fachamtsbudgets gebildet und danach ausbezahlt. Derzeit läuft diese Testphase noch.

Produkt 11124 – Rechtsangelegenheiten

2018

Kennzahlen

- | | | |
|--|---|---|
| <u>1. Anzahl anhängiger gerichtlicher Verfahren bei:</u> | <ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsgerichten - Oberverwaltungsgerichten - Sozialgerichten | <ul style="list-style-type: none"> - Amtsgericht - Landgericht - Finanzgericht |
| <u>2. Grundstückangelegenheiten:</u> | <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Anträge auf Genehmigung nach der GVO - Anzahl der Erledigungen - Anzahl der Mitarbeiter - Bearbeitungsdauer - erledigte Fälle je Mitarbeiter | |
| <u>3. Bestellungen:</u> | <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Anträge - Anzahl Bestellungen - Anzahl Abberufungen - Bestand vertretener Eigentümer/Eigentümergeinschaften | |

Auswertung

<u>zu 1.</u>	<table border="0"> <tr> <td>Verwaltungsgerichte</td> <td style="text-align: right;">52</td> <td style="vertical-align: top;">Amtsgericht</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td>Oberverwaltungsgerichte</td> <td style="text-align: right;">6</td> <td style="vertical-align: top;">Landgericht</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Sozialgerichte</td> <td style="text-align: right;">33</td> <td style="vertical-align: top;">Finanzgericht</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> </table>	Verwaltungsgerichte	52	Amtsgericht	4	Oberverwaltungsgerichte	6	Landgericht	0	Sozialgerichte	33	Finanzgericht	0
Verwaltungsgerichte	52	Amtsgericht	4										
Oberverwaltungsgerichte	6	Landgericht	0										
Sozialgerichte	33	Finanzgericht	0										
<u>zu 2.</u>	<table border="0"> <tr> <td>- Anzahl der Anträge auf Genehmigung nach der GVO</td> <td style="text-align: right;">561</td> </tr> <tr> <td>- Anzahl der Erledigungen</td> <td style="text-align: right;">602</td> </tr> <tr> <td>- Anzahl der Mitarbeiter</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>- Bearbeitungsdauer</td> <td style="text-align: right;">durchschnittlich 8Tage</td> </tr> <tr> <td>- erledigte Fälle je Mitarbeiter</td> <td style="text-align: right;">602 (Aufgabe endet ab 01.07.2018)</td> </tr> </table>	- Anzahl der Anträge auf Genehmigung nach der GVO	561	- Anzahl der Erledigungen	602	- Anzahl der Mitarbeiter	1	- Bearbeitungsdauer	durchschnittlich 8Tage	- erledigte Fälle je Mitarbeiter	602 (Aufgabe endet ab 01.07.2018)		
- Anzahl der Anträge auf Genehmigung nach der GVO	561												
- Anzahl der Erledigungen	602												
- Anzahl der Mitarbeiter	1												
- Bearbeitungsdauer	durchschnittlich 8Tage												
- erledigte Fälle je Mitarbeiter	602 (Aufgabe endet ab 01.07.2018)												
<u>zu 3.</u>	<table border="0"> <tr> <td>- Anzahl Anträge</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>- Anzahl Bestellungen</td> <td style="text-align: right;">9</td> </tr> <tr> <td>- Anzahl Abberufungen</td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> <tr> <td>- Bestand vertretener Eigentümer/Eigentümergeinschaften</td> <td style="text-align: right;">250</td> </tr> </table>	- Anzahl Anträge	12	- Anzahl Bestellungen	9	- Anzahl Abberufungen	15	- Bestand vertretener Eigentümer/Eigentümergeinschaften	250				
- Anzahl Anträge	12												
- Anzahl Bestellungen	9												
- Anzahl Abberufungen	15												
- Bestand vertretener Eigentümer/Eigentümergeinschaften	250												

Produkt 11125 – Kommunalaufsicht

2018

Kennzahlen

- Anzahl der amtsfreien Gemeinden
- Anzahl der Ämter
- Anzahl der amtsangehörigen Gemeinden
- Anzahl der Zweckverbände

Auswertung

- | | |
|--|----|
| - Anzahl der amtsfreien Gemeinden | 11 |
| - Anzahl der Ämter | 5 |
| - Anzahl der amtsangehörigen Gemeinden | 22 |
| - Anzahl der Zweckverbände | 7 |

Produkt 11131 – Finanzverwaltung

2018

Spezielle Ziele

111 31 02- Zahlungsabwicklung

Ziel: 100 %ige Einhaltung der Fälligkeitstermine bei Auszahlungen

111 31 03 - Vollstreckung

Ziel: 85 %ige Erledigungsquote der jährlichen Vollstreckungsfälle

Kennzahlen

111 31 02 - Zahlungsabwicklung: Höhe der Verzugszinsen und Säumniszuschläge

111 31 03 - Vollstreckung: Erledigungsquote in %

Auswertung

111 31 02 - Zahlungsabwicklung

Die vorhandenen fälligen Rechnungen und Leistungen werden in der Kreiskasse termingerecht ausgezahlt. Die Quote der Einhaltung der Fälligkeitstermine bei Auszahlungen kann mit 98 % eingeschätzt werden. Die Voraussetzungen für die 100 % termingerechte Auszahlung der Rechnungen und Leistungen wären die konsequente rechtzeitige Übergabe der Buchungsanordnungen durch die Fachämter. Von den Fachämtern sind grundsätzlich die Zahlungsfristen zu prüfen und, durch eine termingerechte Anordnung der Zahlung, einzuhalten.

Kennzahl (111 31 02)	Plan 2018	IST 2018
Säumniszuschlag und Verzugszinsen	13.000,00 €	13.703,71 €

111 31 03 - Vollstreckung

Im Bereich der Vollstreckung konnte das gesetzte Ziel der Erledigungsquote von 85 % nicht erreicht werden. Die zunehmenden Vollstreckungsverbote durch regelmäßige Erhöhung der Pfändungsfreigrenzen und die bestehenden Insolvenzverfahren, sowie die daraus folgenden Restschuldbefreiungen, führen zum Anstieg der Unpfändbarkeit der offenen Geldforderungen.

Gegenüber dem Vorjahr kann dennoch eine Steigerung der Erledigungsquote gegenüber dem Vorjahr von 56,58 % auf 60,58 % erreicht werden.

Kennzahl (111 31 03):	Akten 2018: 2093	Abgeschlossene Akten:	1.268 = 60,58 %
		davon finanziell erledigte Fälle:	986 = 47,11 %

Produkt 11141 - Rechnungsprüfung

2018

Spezielle Ziele

1. Prüfung der Jahresabschlüsse des Landkreises Elbe-Elster innerhalb von 6 Monaten
2. Aktualität der gemeindlichen Prüfung durch jährlich mindestens 2 örtliche Prüfungen neben den Jahresabschlussprüfungen

Kennzahlen

- zu 1. Prüfungsdauer in Monaten
- zu 2. Anzahl der durchgeführten Prüfungen in den Verwaltungen der kreisangehörigen Kommunen

Auswertung

zu 1.) Die Prüfung des Jahres- sowie Gesamtabschlusses 2015 dauerte von Oktober 2017 bis August 2018. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 begann im Juli 2018 und ist abgeschlossen (Berichtsentwurf 01/2019). Die Prüfung des Gesamtabschlusses 2016 begann im Dezember 2018.

zu 2.) In den kreisangehörigen Städten, Ämtern und Gemeinden ohne eigenes Rechnungsprüfungsamt erfolgten die örtlichen unvermuteten Kassenprüfungen einschließlich der Prüfung von Finanzbuchhaltung und Liquiditätsplanung (§ 102 Abs. 1 Ziff. 2, 3 BbgKVerf) auch im Jahr 2018. Die Vergabeproofungen für die Jahre 2014-2017 erfolgten planmäßig im Jahr 2018. Ebenso erfolgte turnusmäßig die Prüfung der Verwendung kommunaler Zuwendungen und Garantieverpflichtungen bei übertragenen Aufgaben für die Jahre 2016 - 2018 im Jahr 2018. Die für das Jahr 2017 geplanten Betätigungsprüfungen wurden in das Jahr 2019 verschoben.

Weiterhin wurden im Jahr 2018 insgesamt 30 kommunale Bilanzen geprüft. Im Rahmen von Fördermaßnahmen gab das RPA Bestätigungen der Nicht-Umsatzsteuerberechtigung für kommunale Maßnahmen.

örtliche Kassenprüfungen in kreisangehörigen Städten, Ämtern und Gemeinden:	22
örtliche Prüfungen der Verwaltungen im kreisangehörigen Bereich:	13
örtliche Betätigungsprüfungen im kreisangehörigen Bereich:	-
Prüfung finanzwirksamer Programme	-
örtliche Prüfung von kommunalen Zuwendungen, Garantieverpflichtungen:	11
Prüfung von Jahresrechnungen, Jahresabschlüssen, Eröffnungsbilanzen bei kreisangehörigen Städten, Ämtern und Gemeinden (einschl. Wirtschaftsprüfer):	30

Produkt 11151 – Gebäude- und Immobilienmanagement

2018

Spezielle Ziele

1. Erreichung eines Stromverbrauchskennwertes

- von max. 20 kWh/m² NGF (bis 3.500 m² NGF)
- von max. 30 kWh/m² NGF (über 3.500 m² NGF)

2. Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes

- von max. 80 kWh/m² NGF (bis 3.500 m² NGF)
- von max. 85 kWh/m² NGF (über 3.500 m² NGF)

3. Kosten der Unterhaltsreinigung von max. (netto) 3,46 Euro/m² und Jahr zzgl. jährlicher Tarifierhöhungen ab dem Jahr 2016

Kennzahlen

- Stromverbrauchskennwert kWh/m² NGF
- Wärmeverbrauchskennwert kWh/m² NGF
- Unterhaltsreinigungskosten Euro/m² und Jahr

Auswertung

zu 1.

Stromverbrauchskennwert	Soll (NGF bis 3.500 m ²)	20,00 kWh/m ²	Ist (NGF bis 3.500 m ²)	15,66 kWh/m ²
	Soll (NGF über 3.500 m ²)	30,00 kWh/m ²	Ist (NGF über 3.500 m ²)	20,90 kWh/m ²

zu 2.

Wärmeverbrauchskennwert	Soll (NGF bis 3.500 m ²)	80,00 kWh/m ²	Ist (NGF bis 3.500 m ²)	81,42 kWh/m ²
	Soll (NGF über 3.500 m ²)	85,00 kWh/m ²	Ist (NGF über 3.500 m ²)	95,29 kWh/m ²

zu 3.

Unterhaltsreinigungskosten	Soll (netto)	5,10 Euro/m ²	Ist (netto)	4,96 Euro/m ²
----------------------------	--------------	--------------------------	-------------	--------------------------

Produkt 11161 – Zentrale Dienste

2018

Kennzahlen Anzahl öffentlicher und beschränkter Ausschreibungen

Auswertung

Ist-Kennzahlen

Ausschreibungen 2016:	öffentliche Ausschreibungen (davon 1 EU-Verfahren)	51
	beschränkte Ausschreibungen	23
	freihändige Ausschreibungen bzw. Teilnahmewettbewerb	2
Ausschreibungen 2017:	öffentliche Ausschreibungen (davon 5 EU-Verfahren)	56
	beschränkte Ausschreibungen	14
	freihändige Vergaben bzw. Teilnahmewettbewerb	6
Ausschreibungen 2018:	öffentliche Ausschreibungen (davon 3 EU-Verfahren)	55
	beschränkte Ausschreibungen	11
	freihändige Vergaben bzw. Teilnahmewettbewerb	0

Produkt 11162 – IT-Service	2018
-----------------------------------	-------------

Spezielle Ziele	<u>Ziel 1</u>	Optimierung des Notfallmanagements und Durchführung von mindestens zwei Notfalltests (Planung, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung)
	<u>Ziel 2</u>	Anpassung der Schulungsaktivitäten an die Ansprüche der Benutzer, sowohl unter fachlichen als auch unter quantitativen Gesichtspunkten. Jeder Anwender soll im Jahr durchschnittlich mindestens einen Schultag erhalten (8 Stunden).
Kennzahlen	<u>zu 1.</u>	Anzahl der durchgeführten Notfalltests
	<u>zu 2.</u>	durchschnittliche Schulungszeit je Mitarbeiter

Auswertung

Ziel 1:
Notfalltest Nr. 1: Abschaltung Serverraum Ludwig-Jahn-Str.
 Am 21.09.2018 wurde aufgrund einer geplanten Stromabschaltung im BA3 des Kreishauses Ludwig-Jahn-Str. 2 der Serverraum abgeschaltet. Die Vorbereitungen und die Durchführung wurden durch einen erweiterten Administratorenkreis begleitet. Sowohl das Herunterfahren als auch das neu Anfahren der Systeme wurde als Schulungsmaßnahme im Rahmen der Notfallbehebung entsprechend wahrgenommen.

Notfalltest Nr. 2: Pentest
 Im Rahmen eines extern durchgeführten Pentests, wurden kritische Infrastrukturen auf deren IT-Sicherheit analysiert. Hierbei sind im Nachgang Lösungswege zur Reduzierung von Risiken erarbeitet worden. Das Ziel ist die Reduzierung von sicherheitskritischen Angriffspunkten, welche ggf. durch Hackerangriffe zu Notfällen führen könnten.

Ziel 2:
 Im Rahmen der zweiten Kennzahl hat in 2018 keine Änderung der durchschnittlichen Schulungszeit im Vergleich zu den Vorjahren stattgefunden. Die durchgeführten Schulungen entsprechen den durch zyklische Änderungen und Erneuerungen von Softwaresystemen notwendigen Weiterbildungen. Darüber hinaus erfolgten keine Schulungen. Zur Verbesserung der Qualifizierung werden daher ab 2019 Grundlagenschulungen für das Mail-system (inkl. Adressverwaltung, Kalender), Dokumentenmanagementsystem, Druckumgebung, Mitarbeiterportal, Telefonie sowie Datenschutz und IT-Sicherheit angeboten. Damit kann der tatsächliche Bedarf gedeckt werden. Die Kennzahl ist durch diese bedarfsorientierte Weiterbildung nicht mehr zutreffend und wird gestrichen.

Produkt 11163 - Hausdruckerei	2018
--------------------------------------	-------------

Kennzahlen Kosten je Kopie/Druck
 Kostendeckungsgrad

Auswertung	2016	2017	2018
Kosten je Kopie/Druck (Euro/Kopie)	0,0962	0,0991	0,0418
Kostendeckungsgrad in % (Aufwand-Ertrag)	83,79	80,11	139,08 *

*Die Ermittlung der Kennzahlen wurde in 2018 hinsichtlich der aktuellen Stellenanteile überprüft.

Produktbeschreibung Produkt 11164 – Fuhrpark	2018
---	-------------

Spezielle Ziele Erreichung einer durchschnittlichen Laufleistung der Fahrzeuge von 17.500 km pro Jahr

Kennzahlen

- Fahrzeugkosten je km
- Laufleistung pro Jahr
- durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch pro Fahrzeug
- Anzahl emissionsarmer Fahrzeuge

Auswertung	2016	2017	2018
Ist-Kennzahlen			
Fahrzeugkosten in Euro je km	0,25	0,26	0,26
Laufleistung in km pro Jahr	17.106	18.846	17.032
Kraftstoffverbrauch pro Fahrzeug (Liter pro 100 km/Durchschnittswert)	7,72	7,23	6,72
Anzahl emissionsarmer Fahrzeuge:	68 % = 27 Pkw, davon	14 Pkw Gas 8 Pkw Diesel 2 Pkw Benzin 3 Pkw Elektro	

Produkt 12210 – Allgemeine Ordnungsaufgaben

2018

Spezielle Ziele

1. Hoher Verfolgungsdruck auf dem Gebiet der Schwarzarbeitskontrolle
2. Identitätsklärung von illegal eingereisten Ausländern ohne Papiere

Kennzahlen

zu 1.
Zahl der Fälle
Bußgeldeinnahmen in Euro

zu 2.
Klärungsquote in %

Auswertung

zu 1.	Zahl der Fälle Bußgeldeinnahmen	10 9.043,50 Euro
zu 2.	Anzahl ausreisepflichtiger Ausländer erfolgreich durchgeführte Passbeschaffungen Klärungsquote	97 6 6 %

Produkt 12220 – Verkehrs- und Kfz-Angelegenheiten

2018

Kennzahlen

- Anzahl der Genehmigungen nach StVO
- Anzahl der Ausnahmegenehmigungen nach StVO
- Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge
- Anzahl der Versicherungsanzeigen
- Anzahl der Steueranzeigen
- Anzahl der erteilten Führerscheine
- Anzahl der Entziehungen/Versagungen Führerscheine
- Anzahl „begleitendes Fahren ab 17“
- Anzahl der Fahrschulen/Zweigstellen
- Anzahl der Verwarn- und Bußgeldverfahren
- Anzahl der gemessenen Fahrzeuge

Auswertung

- Anzahl der Genehmigungen nach StVO	3.140
- Anzahl der Ausnahmegenehmigungen nach StVO	384
- Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge	99.585
- Anzahl der Versicherungsanzeigen	1.282
- Anzahl der Steueranzeigen	31
- Anzahl der erteilten Führerscheine	4.010
- Anzahl der Entziehungen/Versagungen Führerscheine	44/51
- Anzahl „begleitendes Fahren ab 17“	524
- Anzahl der Fahrschulen/Zweigstellen	22/5
- Anzahl der Verwarn- und Bußgeldverfahren	38.386
- Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	3.917.068

Produkt 12230 – Veterinäraufsicht und Lebensmittelkontrolle

2018

Kennzahlen

Anzahl der Tierhalter/Anzahl bestimmter Tiergruppen
 Anzahl prophylaktischer Untersuchungen
 Anzahl Atteste nach Fachbereichen
 Anzahl Kontrollen und Probenahmen
 Anzahl der Ordnungsverfügungen nach Fachbereichen
 Anzahlung Ordnungswidrigkeitenverfahren nach Fachbereichen

Auswertung

Anzahl Tierbestände nach Tierarten

Rinder	648	Schafe	691	Ziegen	153
Schweine	367	Hühner	4.300	Puten	82
Enten/Wildenten	1.107	Gänse	381	Tauben	518
Pferde/Esel	812	Bienen	373	Dam-,Rot-, Sikawild	40
Schwarzwild	7	Muffelwild	6	Federwild	33
Laufvögel	19	Kameliden	20		

Anzahl prophylaktischer Untersuchungen
 Anzahl der Atteste

4.487 Einsendungen mit 97.639 Proben
 468 Veterinäraufsicht/44 Lebensmittelüberwachung

Anzahl der Kontrollen und Probenahmen

	Kontrollen	Proben
. Tierseuchen/Tierschutz/TAM	493	
. Lebensmittelüberwachung	2.080	477
. Fleischhygiene		80
. Futtermittel	94	29

Anzahl der Ordnungsverfügungen nach Fachbereichen

Tierseuchen/Tierschutz/TAM/TNP	63
Lebensmittelüberwachung inkl. Fleischhygiene	180

Produkt 12610 – Brandschutz

2018

Spezielle Ziele Durchführung der Brandverhütungsschauen entsprechend Brandverhütungsschauverordnung zu 100 %

Kennzahlen Anzahl der durchgeführten Kontrollen (Brandverhütungsschauen)

Anzahl der durchgeführten Prüfungen (FTZ)

Anzahl der brandschaupflichten Objekte

Erledigungsquote in %

Auswertung	Anzahl der durchgeführten Kontrollen (Brandverhütungsschauen)	138
	Anzahl der durchgeführten Prüfungen (FTZ)	11.054
	Anzahl der brandschaupflichten Objekte	813
	Erledigungsquote in %	16,97 %

Produkt 21610 - Oberschulen

2018

Spezielle Ziele Erlangung bzw. Halten des Ausstattungsstandards von 3,8 Schüler je PC-Arbeitsplatz
schulbezogener Festwert Betriebs- und Geschäftsausstattungen (BGA) auf derzeitigem Niveau halten
Verhältnis Schüler pro Sekretariatsstelle auf derzeitigem Niveau halten

Kennzahlen Schüler pro Sekretariatsstelle
Aufwendungen SVA BGA je Schüler
Schüler je PC-Arbeitsplatz

Auswertung	2016	2017	2018
Schüler pro Sekretariatsstelle	375	373	372
Aufwendungen SVA BGA je Schüler	34,03 Euro	83,36 Euro	40,47 Euro
Schüler je PC-Arbeitsplatz	3,7	3,5	3,2

Die Oberschule Bad Liebenwerda wurde 2018 fertiggestellt, so dass hier kaum Aufwendungen BGA in 2018 getätigt werden mussten. Die hohen Aufwendungen je Schüler in 2017 waren also ausschließlich auf die Ausstattungskosten der Oberschule Bad Liebenwerda zurück zu führen, die in dem Sachkonto BGA gebucht werden mussten.

Produkt 21611 – Instandhaltung und Bewirtschaftung Oberschulen

2018

Spezielle Ziele

1. Erreichung eines Stromverbrauchskennwerts

. von max. 10 kWh/m² NGF

2. Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes

. von max. 105 kWh/m² NGF (bis 3.500 m² NGF)

. von max. 90 kWh/m² NGF (über 3.500 m² NGF)

3. Kosten der Unterhaltsreinigung von max. (netto) 5,91 Euro/m² und Jahr zzgl. jährlicher Tarifierhöhungen ab dem Jahr 2016

Kennzahlen

Stromverbrauchskennwert kWh/m² NGF

Wärmeverbrauchskennwert kWh/m² NGF

Unterhaltsreinigungskosten Euro/m² und Jahr

Auswertung

zu 1. Stromverbrauchskennwert	Soll: 10,00 kWh/m ²	Ist: 13,94 kWh/m ²
zu 2. Wärmeverbrauchskennwert	Soll: 90,00 kWh/m ²	Ist: 81,17 kWh/m ²
zu 3. Unterhaltsreinigungskosten	Soll: 7,57 Euro/m ²	Ist: 7,22 Euro/m ²

Produkt 21710 – Gymnasien

2018

Spezielle Ziele Erlangung bzw. Halten des Ausstattungsstandards von 3,5 Schüler je PC-Arbeitsplatz
schulbezogener Festwert Betriebs- und Geschäftsausstattungen (BGA) auf derzeitigem Niveau halten
Verhältnis Schüler pro Sekretariatsstelle auf derzeitigem Niveau halten

Kennzahlen Schüler pro Sekretariatsstelle
Aufwendungen SVA BGA je Schüler
Schüler je PC-Arbeitsplatz

Auswertung	2016	2017	2018
Schüler pro Sekretariatsstelle	492	481	479
Aufwendungen SVA BGA je Schüler €	38,74	16,94	20,81
Schüler je PC-Arbeitsplatz	4,4	4,1	4,1

Produkt 21711 – Instandhaltung und Bewirtschaftung Gymnasien	2018
---	-------------

- Spezielle Ziele**
1. Erreichung eines Stromverbrauchskennwerts
 . von max. 10 kWh/m² NGF

 2. Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes
 . von max. 105 kWh/m² NGF (bis 3.500 m² NGF)
 . von max. 90 kWh/m² NGF (über 3.500 m² NGF)

 3. Kosten der Unterhaltsreinigung von max. (netto) 6,41 Euro/m² und Jahr zzgl. jährlicher Tarifierhöhungen ab dem Jahr 2016

Kennzahlen

Stromverbrauchskennwert kWh/m² NGF
 Wärmeverbrauchskennwert kWh/m² NGF
 Unterhaltsreinigungskosten Euro/m² und Jahr

Auswertung	zu 1. Stromverbrauchskennwert	Soll	10,00 kWh/m ²	Ist	13,94 kWh/m ²
	zu 2. Wärmeverbrauchskennwert	Soll (NGF bis 3.500 m ²)	105,00 kWh/m ²	Ist (NGF bis 3.500 m ²)	100,00 kWh/m ²
		Soll (NGF über 3.500 m ²)	90,00 kWh/m ²	Ist (NGF über 3.500 m ²)	119,48 kWh/m ²
	zu 3. Unterhaltsreinigungskosten	Soll (netto)	8,19 Euro/m ²	Ist (netto)	8,08 Euro/m ² a

Produkt 22110 – Förderschulen

2018

Spezielle Ziele schulbezogener Festwert Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) auf derzeitigem Niveau halten
Verhältnis Schüler pro Sekretariatsstelle auf derzeitigem Niveau halten

Kennzahlen Schüler pro Sekretariatsstelle
Aufwendungen SVA BGA je Schüler

Auswertung	2016	2017	2018
Schüler pro Sekretariatsstelle	104	97	95
Aufwendungen SVA BGA je Schüler in €	51,64	47,95	38,04

Produkt 22111 – Instandhaltung und Bewirtschaftung Förderschulen

2018

Spezielle Ziele

1. Erreichung eines Stromverbrauchskennwerts

. von max. 15 kWh/m² NGF

2. Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes

. von max. 105 kWh/m² NGF (bis 3.500 m² NGF)

3. Kosten der Unterhaltsreinigung von max. (netto) 7,10 Euro/m² und Jahr zzgl. jährlicher Tarifierhöhungen ab dem Jahr 2016

Kennzahlen

Stromverbrauchskennwert kWh/m² NGF

Wärmeverbrauchskennwert kWh/m² NGF

Unterhaltsreinigungskosten Euro/m² und Jahr

Auswertung

zu 1. Stromverbrauchskennwert	Soll: 15,00 kWh/m ²	Ist: 16,47 kWh/m ²
zu 2. Wärmeverbrauchskennwert	Soll: 105,00 kWh/m ²	Ist: 123,96 kWh/m ²
zu 3. Unterhaltsreinigungskosten	Soll: 7,68 Euro/m ²	Ist: 7,72 Euro/m ²

Produkt 23110 – Oberstufenzentrum Elbe-Elster

2018

Spezielle Ziele Erlangung bzw. Halten des Ausstattungsstandards von 4,4 Auszubildenden/Schüler je PC-Arbeitsplatz
schulbezogener Festwert Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) auf derzeitigem Niveau
Verhältnis Auszubildende/Schüler pro Sekretariatsstelle auf derzeitigem Niveau halten

Kennzahlen Auszubildende/Schüler pro Sekretariatsstelle
Aufwendungen SVA BGA je Schüler/Auszubildender
Auszubildende/Schüler je PC-Arbeitsplatz

Auswertung	2016	2017	2018
Auszubildender/Schüler pro Sekretariatsstelle	466	512	463
Aufwendungen SVA BGA Azubi/Schüler (Euro pro Azubi/Schüler)	25,60	32,10	12,09
Auszubildender/Schüler je PC-Arbeitsplatz	9,9	7,6	7,1

Produkt 23111 – Instandhaltung und Bewirtschaftung Oberstufenzentrum

2018

Spezielle Ziele

1. Erreichung eines Stromverbrauchskennwerts

. von max. 15 kWh/m² NGF

2. Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes

. von max. 80 kWh/m² NGF (bis 3.500 m² NGF)

3. Kosten der Unterhaltsreinigung von max. (netto) 5,48 Euro/m² und Jahr zzgl. jährlicher Tarifierhöhungen ab dem Jahr 2016

Kennzahlen

Stromverbrauchskennwert kWh/m² NGF

Wärmeverbrauchskennwert kWh/m² NGF

Unterhaltsreinigungskosten Euro/m² und Jahr

Auswertung

zu 1. Stromverbrauchskennwert	Soll: 15,00 kWh/m ²	Ist: 10,53 kWh/m ²
zu 2. Wärmeverbrauchskennwert	Soll: 80,00 kWh/m ²	Ist: 118,14 kWh/m ²
zu 3. Unterhaltsreinigungskosten	Soll: 7,24 Euro/m ²	Ist: 7,03 Euro/m ²

Produkt 24110 – Schülerbeförderung/Fahrkosten	2018
--	-------------

Spezielle Ziele zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

Kennzahlen Antrag der Anträge (Schülerzeitkarten, Fahrkostenrückerstattung, Praktikum)

 Anzahl der Anträge auf Schülerspezialverkehr

 Widerspruchsquote

Auswertung	2016	2017	2018
Anzahl der Anträge (Schülerzeitkarten, Fahrkostenrückerstattung, Praktikum)	5.260	5.180	5.082
Anzahl der Anträge auf Schülerspezialverkehr	188	178	160
Widerspruchsquote in %	0,5	1,3	0,59

Produkt 24210 BAFöG/AFBG

2018

Spezielle Ziele zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

Kennzahlen

- Antrag der Anträge auf BAFöG, Bbg. AföG
- Anzahl der Anträge auf AFBG
- Anzahl der Beratungen
- Widerspruchsquote
- Anzahl der Antragsänderungen

Auswertung	2016	2017	2018
Anzahl der Anträge auf BAFöG, Bbg. AföG	670	571	532
Anzahl der Anträge auf AFBG	130	146	126
Anzahl der Beratungen	1.450	1.350	1.250
Widerspruchsquote	0,50 %	0,004 %	0,3%
Anzahl der Antragsänderungen (inkl. Folgeanträge, Anträge aus Vorjahren, die geändert werden müssen)	1.075	860	790

Produkt 24230 - Förderung der Integration von Schülern	2018
---	-------------

Spezielle Ziele Kosten der Beschaffungen je Schüler auf gleichem Niveau halten

Kennzahlen

- Anzahl der Förderverfahren pro Schuljahr
- Aufwendungen Schülerspezialverkehr je Schüler
- Aufwendungen je Beschaffungsfall

Auswertung	2016	2017	2018
Anzahl der Förderverfahren pro Schuljahr	189	215	209
Aufwendungen Schülerspezialverkehr je Schüler	3.431,94 Euro	3.879,96 Euro	3.900,48 Euro
Aufwendungen je Beschaffungsfall	173,60 Euro	174,21 Euro	40,07 Euro

Produkt 24310 – Sonstige schulische Aufgaben	2018
---	-------------

Spezielle Ziele alle Kinder der ersten Klassen im Landkreis nehmen an der Busschule teil

Kennzahlen Teilnehmerquote Busschule (Klasse 1)
teilnehmende Schulen
Anzahl der jährlichen Verfahren zur Schulpflichtverletzung

Auswertung	2016	2017	2018
Teilnehmerquote Busschule (Klasse 1) in %	100	100	100
teilnehmende Schulen in %	100	100	100
Anzahl der jährlichen Verfahren zur Schulpflichtverletzung			
. Anhörungen	2	6	13
. Bußgeldbescheide	0	3	8

Produkt 24320 – Förder- und Beratungsstellen	2018
---	-------------

Kennzahlen Anzahl der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Auswertung	2016	2017	2018
Anzahl der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf	215	251	236

Produkt 24330 – Schullandheime

2018

Spezielle Ziele Sicherstellung einer Auslastungsquote von 60 %

Kennzahlen

- Übernachtungen pro Jahr
- Anzahl der Gästegruppen
- Anzahl der Schulklassen aus dem Landkreis Elbe-Elster
- Verhältnis der Übernachtungen im Jahr zur Kapazität (35 Schulwochen x 4 Übernachtungen x 60)

Auswertung	2016	2017	2018
Übernachtungen pro Jahr	4.309	5.260	5.057
Anzahl der Gästegruppen	86	101	103
Anzahl der Schulklassen aus dem Landkreis Elbe-Elster	21	53	39
Verhältnis der Übernachtungen im Jahr zur Kapazität (35 Schulwochen x 4 Übernachtungen x 60)	51,30 %	62,61 %	60,20 %

Produkt 243301 – Instandhaltung und Bewirtschaftung Schullandheime	2018
---	-------------

Spezielle Ziele

Erreichung eines Stromverbrauchskennwertes von max. 20 kWh/m² NGF

Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes von max. 90 kWh/m² NGF

Kennzahlen

Stromverbrauchskennwert kWh/m² NGF

Wärmeverbrauchskennwert kWh/m² NGF

Auswertung	Stromverbrauchskennwert	Soll 20,00 kWh/m ²	Ist 11,64 kWh/m ²
	Wärmeverbrauchskennwert	Soll 90,00 kWh/m ²	Ist 63,46 kWh/m ²

Produkt 24350 – Bildungsbüro

2018

Spezielle Ziele Senkung der Quote der Schulabbrecher

Kennzahlen

1. Verhältnis der Anzahl der Schulabbrecher zur Gesamtschülerzahl
2. Anzahl der U25 ohne Berufsausbildung

Auswertung

zu 1.
5,8 Prozent aller Absolventen/Abgänger verließen am Ende des Schuljahres 2017/2018 die Schule ohne Hauptschulabschluss bzw. ohne Berufsbildungsreife. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Anstieg um zwei Prozent. Die Quote der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss bzw. ohne Berufsbildungsreife im Bundesland Brandenburg lag im Schuljahr 2017/2018 1,2 % oberhalb der Quote des Landkreises.

zu 2.
Die Anzahl (Bestand) der arbeitslosen Jugendlichen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren ohne abgeschlossene Berufsausbildung lag im Jahresdurchschnitt 2018 bei 115 Personen. Dies entspricht einem Anteil von 74,1 Prozent an allen erwerbslosen Jugendlichen im Alter von unter 25 Jahren im Landkreis Elbe-Elster. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich die Zahl der Arbeitslosen der 15- bis unter 25-Jährigen ohne abgeschlossene Berufsausbildung um 3 Personen. Ihr Anteil an allen arbeitslosen Jugendlichen derselben Altersgruppe nahm jedoch im Vergleich zum Jahr 2017 um 9,6 Prozent zu. Allerdings ist die Anzahl der Arbeitslosen 15- bis unter 25-Jährigen insgesamt um 17 Personen bzw. 9,9 Prozentpunkte gegenüber 2017 zurückgegangen

Produkt 25210 – Museen – 252 1001 Kreismuseum Bad Liebenwerda

2018

Spezielle Ziele

1. Steigerung der Besucherzahlen zum Vorjahr, darunter
 - Steigerung der zahlenden Besucher auf 4.000
 - Steigerung der Besuche von Touristen (planbar ab 2013)
 - Steigerung der Besuche von Schülern auf 500
2. Vermittlung von Inhalten bzw. Messung der Qualität z. B. durch Besucherbefragungen
3. Begrenzung des Zuschussbedarfes im Jahresergebnis auf 207.700 Euro
4. Steigerung der Ertragslage z. B. durch Einwerben von Sponsoring oder Bewilligung von Fördermitteln bzw. durch Erträge aus zusätzlichen Aktivitäten (Veranstaltungen, Verkauf von Publikationen, Souvenirs o. ä.)

Kennzahlen

zu 1.	Anzahl der Besucher gesamt im Berichtszeitraum	8.539
	- Anzahl der zahlenden Besucher	6.635
	- Anzahl der Besuche von Touristen	4.019
	- Anzahl der unentgeltlichen Besuche von Schülern	892
zu 2.	durchgeführte Besucherbefragungen (perspektivisch)	laufend
zu 3.	Höhe des Zuschussbedarfes	210.116
zu 4.	Jahresertrag (ohne Projektförderung)	
	gegenüber Ausgangsjahr 2011	9.649
	<u>Summe aller Erträge im Berichtszeitraum (- Projektförderung)</u>	<u>25.854</u>
	Besucher im Berichtszeitraum (ohne Schüler) = 7.647	durchschnittlich 3,38
	gegenüber Ausgangsjahr 2011	durchschnittlich 1,60

Produkt 25210 – Museen – 252 1002 - Kreismuseum Finsterwalde	2018
---	-------------

Spezielle Ziele

1. Steigerung der Besucherzahlen zum Vorjahr, darunter
 - Steigerung der zahlenden Besucher auf 4.000
 - Steigerung der Besuche von Touristen (planbar ab 2013)
 - Steigerung der Besuche von Schülern auf 1.000
2. Vermittlung von Inhalten bzw. Messung der Qualität z. B. durch Besucherbefragungen
3. Begrenzung des Zuschussbedarfes im Jahresergebnis auf 238.400 Euro
4. Steigerung der Ertragslage z. B. durch Einwerben von Sponsoring oder Bewilligung von Fördermitteln bzw. durch Erträge aus zusätzlichen Aktivitäten (Veranstaltungen, Verkauf von Publikationen, Souvenirs o. ä.)

Kennzahlen

zu 1.	Anzahl der Besucher gesamt im Berichtszeitraum	8.094
	- Anzahl der zahlenden Besucher	5.225
	- Anzahl der Besuche von Touristen	4.226
	- Anzahl der unentgeltlichen Besuche von Schülern	555
zu 2.	durchgeführte Besucherbefragungen (perspektivisch)	laufend
zu 3.	Höhe des Zuschussbedarfes	271.115
zu 4.	Jahresertrag (ohne Projektförderung)	
	gegenüber Ausgangsjahr 2011	8.810
	<u>Summe aller Erträge im Berichtszeitraum (- Projektförderung)</u>	<u>14.899</u>
	Besucher im Berichtszeitraum (ohne Schüler) = 7.539	durchschnittlich 1,98
	gegenüber Ausgangsjahr 2011	durchschnittlich 2,10

Produkt 25210 – Museen – 252 1003 Museum Mühlberg 1547

2018

Spezielle Ziele

1. Steigerung der Besucherzahlen zum Vorjahr, darunter
 - Steigerung der zahlenden Besucher
 - Steigerung der Besuche von Touristen
 - Steigerung der Besuche von Schülern
2. Vermittlung von Inhalten bzw. Messung der Qualität z. B. durch Besucherbefragungen
3. Begrenzung des Zuschussbedarfes im Jahresergebnis auf 47.700 Euro
4. Steigerung der Ertragslage z. B. durch Einwerben von Sponsoring oder Bewilligung von Fördermitteln bzw. durch Erträge aus zusätzlichen Aktivitäten (Veranstaltungen, Verkauf von Publikationen, Souvenirs o. ä.)

Kennzahlen

zu 1.	Anzahl der Besucher gesamt im Berichtszeitraum	4.981
	- Anzahl der zahlenden Besucher	2.515
	- Anzahl der Besuche von Touristen	3.959
	- Anzahl der unentgeltlichen Besuche von Schülern	118
zu 2.	durchgeführte Besucherbefragungen (perspektivisch)	laufend
zu 3.	Höhe des Zuschussbedarfes	66.915
zu 4.	Jahresertrag (ohne Projektförderung)	
	gegenüber Ausgangsjahr 2015	21.430
	<u>Summe aller Erträge im Berichtszeitraum (- Projektförderung – städt. Zuschuss)</u>	<u>18.408</u>
	Besucher im Berichtszeitraum (ohne Schüler) = 4.863	durchschnittlich 3,79
	gegenüber Ausgangsjahr 2015	durchschnittlich 2,70

Produkt 25210 – Museen – 252 1004 - Museum Schloss Doberlug	2018
--	-------------

Spezielle Ziele

1. Steigerung der Besucherzahlen zum Vorjahr, darunter
 - Steigerung der zahlenden Besucher
 - Steigerung der Besuche von Touristen
 - Steigerung der Besuche von Schülern
2. Vermittlung von Inhalten bzw. Messung der Qualität z. B. durch Besucherbefragungen
3. Begrenzung des Zuschussbedarfes im Jahresergebnis auf 32.700 Euro
4. Steigerung der Ertragslage z. B. durch Einwerben von Sponsoring oder Bewilligung von Fördermitteln bzw. durch Erträge aus zusätzlichen Aktivitäten (Veranstaltungen, Verkauf von Publikationen, Souvenirs o. ä.)

Kennzahlen

zu 1.	Anzahl der Besucher gesamt im Berichtszeitraum	12.199
	- Anzahl der zahlenden Besucher	8.300
	- Anzahl der Besuche von Touristen	8.529
	- Anzahl der unentgeltlichen Besuche von Schülern	611
zu 2.	durchgeführte Besucherbefragungen (perspektivisch)	laufend
zu 3.	Höhe des Zuschussbedarfes	33.749
zu 4.	Jahresertrag (ohne Projektförderung) gegenüber Ausgangsjahr 2015	6.573
	<u>Summe aller Erträge im Berichtszeitraum (- Projektförderung – städt. Zuschuss)</u>	<u>53.902</u>
	Besucher im Berichtszeitraum (ohne Schüler) = 11.588	durchschnittlich 4,66
	gegenüber Ausgangsjahr 2015	durchschnittlich 1,85

Produkt 25211 – Instandhaltung und Bewirtschaftung Museen

2018

Spezielle Ziele

1. Erreichung eines Stromverbrauchskennwerts

. von max. 20 kWh/m² NGF

2. Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes

. von max. 65 kWh/m² NGF

3. Kosten der Unterhaltsreinigung von max. (netto) 2,97Euro/m² und Jahr zzgl. jährlicher Tarifierhöhungen ab dem Jahr 2016

Kennzahlen

Stromverbrauchskennwert kWh/m² NGF

Wärmeverbrauchskennwert kWh/m² NGF

Unterhaltsreinigungskosten €/m² und Jahr

Auswertung

Für die Kennzahlenauswertung werden nur die Daten der Kreismuseen in Bad Liebenwerda, Finsterwalde und Mühlberg herangezogen, da es sich bei dem Museum Doberlug um ein Mietobjekt handelt.

Stromverbrauchskennwert	Soll 20,00 kWh/m ²	Ist 16,10 kWh/m ²
-------------------------	-------------------------------	------------------------------

Wärmeverbrauchskennwert	Soll 65,00 kWh/m ²	Ist 122,99 kWh/m ²
-------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Unterhaltsreinigungskosten	Soll 4,10 Euro/m ²	Ist 3,97 Euro/m ²
----------------------------	-------------------------------	------------------------------

Produkt 25220 – Kreisarchiv

2018

Spezielle Ziele Sicherung bzw. Erhöhung der Kundenzufriedenheit

Kennzahlen Kundenzufriedenheitsindex

- interne Anfragen
- externe Anfragen
- Gesamt

- positive Erledigung
- Verweis zu anderen Fundstellen
- Negativbescheid
- Gesamt

Auswertung Kundenzufriedenheitsindex

- interne Anfragen	412	
- externe Anfragen	751	
- Gesamt	1.163	
- positive Erledigung	915 =	78,7 %
- Verweis zu anderen Fundstellen	129 =	11,1 %
- Negativbescheid	119 =	10,2 %
- Gesamt	1.163 =	100,0 %

Produkt 26310 – Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

2018

- Spezielle Ziele**
- Ziel 1 25 % der Schüler an allgemeinbildenden Schulen des Landkreises Elbe-Elster sind Schüler der Kreismusikschule
 - Ziel 2 Delegation möglichst vieler Schüler zu Wettbewerben
 - Ziel 3 tendenzielle Erhöhung des Auslastungsgrades der Lehrer der Kreismusikschule (1,8 Schüler/UE)

- Kennzahlen**
1. Anteil der Schüler der Kreismusikschule an der Anzahl der Kinder und Jugendlichen (Klasse 1 bis 12) in %
 2. Quote der Delegationen
 3. durchschnittliche Stundenauslastung (Schüler/

- Auswertung**
- | | | |
|-------|--|---|
| zu 1. | Anteil der Schüler der Kreismusikschule an der Anzahl der Kinder und Jugendlichen (Klasse 1 bis 12) in % | 1.999 zahl. + 536 MusikkL.-Sch./KoopV GT
- 412 Erwachsene
2.123 von 10.953 = 19,4 % |
| zu 2. | Quote der Delegationen
Aufnahme eines Musikstudiums | 7,2 %
6/3 |
| zu 3. | durchschnittliche Stundenauslastung (Schüler/Wochen-Unterrichtsstunde)
Stichtagserfassung | 2,1 |

Produkt 27110 – Kreisvolkshochschule

2018

Spezielle Ziele

Beibehaltung des Niveaus des Bildungsangebotes

Erbringung der genehmigten förderfähigen Grundversorgungsstunden nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz gemäß RLGrV-WDG

Absicherung der Integrationskurse sowie „Deutsch-Test für Zuwanderer“ (DTZ) und „Leben in Deutschland“

Errichtung einer neuen 9. Klasse (Abschluss Berufsbildungsreife) sowie einer neuen 10. Klasse (Erweiterte Berufsbildungsreife/Fachoberschulreife) jährlich

Kennzahlen

Anzahl der Kurse/Veranstaltungen

Anzahl der Teilnehmer

Anzahl der Unterrichtsstunden

Auswertung

	Gesamt , davon:	Zweiter Bildungsweg/ Telekolleg	Grundbildung	Integration u. Deutsch als Fremdsprache	Grundversorgung nach BbgWbG und RLGrV
Anzahl der Kurse/Veranstaltungen	514	7	6	41	241
Anzahl der Teilnehmer	4.195	88	51	624	2.195
Anzahl der Unterrichtsstunden	15.398	1.513	384	3.909	5.011

Produkt 271 – Kreisbibliothek und Medienzentrum

2018

Spezielle Ziele

1. Gewährleistung der Erfüllung der Rahmenlehrpläne lt. Schulgesetz durch Bereitstellung von Unterrichtsmedien in Bildungseinrichtungen
2. Unterstützung der kommunalen Bibliotheken mit Büchern und Medien

Kennzahlen

1. Quote der erfüllten Medienanfragen (Zielquote ab 2014 auf Basis der Grunddatenerhebung 2013)
2. Quote der erfüllten Anfragen (Zielquote ab 2014 auf der Basis der Grunddatenerhebung 2013)
 - Anzahl der Nutzer/Besucher der Kreisfahrbibliothek
 - Anzahl der Nutzer der Kreisbildstelle
 - Anzahl der Nutzer der Kreisergänzungsbibliothek (kommunale Bibliothek und Fahrbibliothek)
 - Anzahl der Entleihungen der Kreisfahrbibliothek
 - Anzahl der Entleihungen der Kreisergänzungsbibliothek

Auswertung

zu 1. Quote der erfüllten Medienanfragen (Zielquote ab 2014 auf Basis der Grunddatenerhebung 2013)	100,0 %
zu 2. Quote der erfüllten Anfragen (Zielquote ab 2014 auf der Basis der Grunddatenerhebung 2013)	92,3 %
- Anzahl der Nutzer/Besucher der Kreisfahrbibliothek	1.917/24.733
- Anzahl der Nutzer der Kreisbildstelle	117
- Anzahl der Nutzer der Kreisergänzungsbibliothek (kommunale Bibliothek und Fahrbibliothek)	11
- Anzahl der Entleihungen der Kreisfahrbibliothek	53.805
- Anzahl der Entleihungen der Kreisergänzungsbibliothek	46.846

Produkt 28110 – Allgemeine Kulturpflege

2018

Spezielle Ziele möglichst viele Menschen im Landkreis Elbe-Elster mit kulturellen Angeboten erreichen

Kennzahlen Anzahl der Besucher im Jahr

- bei Veranstaltungen in eigener Regie
- bei Veranstaltungen mit Beteiligung Dritter
- bei Messen o. ä. (Internationale Grüne Woche, Bürgerfest „25 Jahre Brandenburg“ oder „25 Jahre Deutsche Einheit“)

Auswertung	Anzahl der Besucher im Jahr gesamt	23.702
	- bei Veranstaltungen in eigener Regie	13.402
	- bei Veranstaltungen mit Beteiligung Dritter	10.300
	- bei Messen o. ä.	10.000de

Produkt 31110 – Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	2018
---	-------------

Spezielle Ziele Sicherstellung des Lebensunterhaltes durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

Kennzahlen Anzahl der laufenden Fälle zum Stichtag 31.12. des Jahres
 ausgereichte Leistungen in Euro zum Stichtag 31.12. des Jahres (Nettoausgaben)
 Empfängerichte je 1.000 Einwohner
 (Berechnungsmodus: Anzahl der Empfänger von Leistungen im Vergleich zur Wohnbevölkerung)

Auswertung	Anzahl der laufenden Fälle zum Stichtag 31.12. des Jahres	366
	ausgereichte Leistungen in Euro zum Stichtag 31.12. des Jahres (Nettoausgaben)	1.138.028,63 Euro
	Empfängerichte je 1.000 Einwohner	3,55 bei 103.040 Einwohnern
	(Berechnungsmodus: Anzahl der Empfänger von Leistungen im Vergleich zur Wohnbevölkerung)	

Produkt 31120 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	2018
--	-------------

Spezielle Ziele Sicherstellung des Bedarfs durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

Kennzahlen Anzahl der Fälle
 Aufwendungen der erbrachten Leistungen in Euro
 Empfängerichte je 1.000 Einwohner

Auswertung	Anzahl der Fälle	315
	Aufwendungen der erbrachten Leistungen in Euro	1.483.078,84 Euro
	Empfängerichte	3,06 bei 103.040 Einwohnern

Produkt 31130 – Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	2018
---	-------------

Spezielle Ziele Sicherstellung des Bedarfes durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

Kennzahlen Anzahl der Fälle (ambulant, teilstationär, stationär)
 Nettoaufwendungen der erbrachten Leistungen in Euro (ambulant, teilstationär, stationär)
 Empfängerdichte je 1.000 Einwohner (ambulant, teilstationär, stationär)

Auswertung	Anzahl der Fälle (ambulant, teilstationär, stationär)	1.805
	Nettoaufwendungen der erbrachten Leistungen in Euro (ambulant, teilstationär, stationär)	4.231.979,88 Euro
	Empfängerdichte je 1.000 Einwohner (ambulant, teilstationär, stationär)	17,52 bei 103.040 Einwohnern

Produkt 31140 – Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	2018
---	-------------

Spezielle Ziele Sicherstellung des Bedarfs durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

Kennzahlen 1. Anzahl der Fälle
 2. erbrachte Leistungen in Euro

Auswertung zu 1. Betreuung durch eine Krankenkasse im Rahmen des § 264 SGB V, im Laufe des Jahres 49 Fälle, am Jahresende 40 Fälle
 zu 2. hierfür erbrachte Leistungen: 203.386,64 Euro

Produkt 31150 – Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)	2018
--	-------------

Kennzahlen Anzahl der Fälle
 erbrachte Leistungen in Euro
 Kosten je Fall bei Bestattungsleistungen

Auswertung	Bestattungskosten	Blindenhilfe
Anzahl der Fälle	30 Neuanträge, 25 Bewilligungen, 23 Ablehnungen	20
erbrachte Leistungen in Euro	50.379,31 Euro	126.296,19 Euro
Kosten je Fall bei Bestattungsleistungen	1.865,89 Euro	

Produkt 31151 – Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2018
--	-------------

Spezielle Ziele Sicherstellung des Bedarfs durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

Kennzahlen Fallzahlen per 31.12. des Jahres
 Nettoaufwendungen der erbrachten Leistungen in Euro

Auswertung	Fallzahlen per 31.12. des Jahres	11
	Nettoaufwendungen der erbrachten Leistungen in Euro (ohne Berücksichtigung der Erstattung vom Land)	90.944,02 Euro

Produkt 31160 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	2018
--	-------------

Spezielle Ziele Sicherstellung des Lebensunterhaltes durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

Kennzahlen Anzahl der laufenden Fälle zum Stichtag 31.12. des Jahres
erbrachte Leistungen in Euro

Auswertung	Anzahl der laufenden Fälle zum Stichtag 31.12. des Jahres	1.087
	erbrachte Leistungen in Euro (Bruttoaufwendungen)	7.403.866,09 Euro

Produkt 31210 – Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	2018
---	-------------

Spezielle Ziele ständige Aktualisierung der Handlungsanweisungen an Gesetzlichkeiten und Rechtsprechungen

Kennzahlen Anzahl der Fälle = Bedarfsgemeinschaften (BG)
erbrachte Leistungen in Euro
durchschnittliche Leistungen je Fall für die Leistung der Kosten der Unterkunft (KdU)

Auswertung		2016	2017	2018
	Anzahl der Fälle = BG	5.988	5.521	4.875
	erbrachte Leistungen	13.645.766,46 Euro	11.487.928,81 Euro	9.551.922,71 Euro
	durchschnittliche Leistungen je Fall für KdU je BG	272 Euro je Monat	284 Euro je Monat	290,98 Euro je Monat

Produkt 31310 – Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz	2018
---	-------------

Spezielle Ziele Sicherstellung des Lebensunterhaltes durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

Kennzahlen

1. Anzahl der Fälle in den Übergangseinrichtungen und Wohnungen
2. erbrachte Leistungen in Euro
3. Anzahl im lfd. Jahr zugewiesene und aufgenommene Asylbewerber

Auswertung	zu 1. Anzahl der Fälle	in Hohenleipisch, Elsterwerda, Herzberg, Finsterwalde sowie in den Wohnungen	521
		Fälle in Unterkünften mit Anspruch auf SGB II Leistungen (Kostenerstattungen für die Kosten der Unterkunft wurden geltend gemacht)	53
	zu 2. erbrachte Leistungen		2.899.243,70 Euro
		Kostenerstattung durch das Land i. H. v.	3.437.941,76 Euro
	zu 3. 74 Personen		

Hinweis:

Für das Jahr 2018 ergibt sich – vorbehaltlich der noch ausstehenden Endabrechnung – ein Überschuss i.H.v. insgesamt 538.698,06 €. Dies ist vor allem der für die Jahre 2018, 2019 und 2020 befristet zur Verfügung gestellten zusätzlichen Erstattungspauschale für die Gewährleistung der Migrationssozialarbeit für Personen, die Regelleistungen nach dem SGB II erhalten, geschuldet. Durch die unterjährige Ergänzung der Durchführungs- und der Erstattungsverordnung in 2018 konnte ein aufgabenadäquater Mitteleinsatz erst ab dem 01.10.2018 erfolgen. Die Erstattungspauschale wurde jedoch rückwirkend ab dem 01.01.2018 gezahlt.

Die Erstattung durch das Land erfolgt pauschal je Erstattungsfall, ein Abgleich mit den aus der Pauschale zu leistenden Aufwendungen findet nicht statt. Der Einnahmeüberschuss dient als zusätzliche Deckungsquelle für die übrigen Aufwendungen (bspw. Kosten der Unterkunft) die bei der Aufgabenerfüllung nach dem LAufnG getragen werden müssen.

Produkt 31550 – Übergangseinrichtungen für Asylbewerber

2018

Spezielle Ziele Unterbringung entsprechend den Mindestbedingungen für das Land Brandenburg
wohnungsmäßige Unterbringung

Kennzahlen Anzahl der Unterbringungen

Auswertung	<u>Einrichtung</u>	<u>monatliche Belegung durchschnittlich</u>
	Gemeinschaftsunterkunft Hohenleipisch	107
	Gemeinschaftsunterkunft Herzberg, Leipziger Straße 7	79
	Wohnverbund Elsterwerda, August-Bebel-Straße 16	43
	Wohnverbund Finsterwalde/Schacksdorf „Wohnpark Fliegerstraße“	54
	dezentrale Unterbringung in Wohnung	229

Produkt 31551 – Investitionen/Instandhaltung und Bewirtschaftung – Übergangwohnheim für Asylbewerber 2018

Spezielle Ziele Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung und Verwaltung der Liegenschaften
Reduzierung der Energieverbräuche und Optimierung der technischen Anlagen

Kennzahlen Bewirtschaftungskosten pro m² BGF

Auswertung	Bewirtschaftungskosten (ohne Strom)	Soll	28,78 €/m ²	Ist	27,57 €/m ²
	Stromverbrauchskennwert	Soll	20 kWh/m ²	Ist	31 kWh/m ²
	Wärmeverbrauchswert	Soll	105 kWh/m ²	Ist	136 kWh/m ²

Produkt 33110 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 2018

Spezielle Ziele zeitnahe Abwendung der besonderen sozialen Problemlagen

Kennzahlen

1. Anzahl der Träger
2. Anzahl der Anträge
3. Höhe der bereitgestellten Mittel

Auswertung

zu 1. und 2. Die Förderung der Maßnahmen bzw. Projekte erfolgt über mehrere Förderbereiche (ab 2015 von A bis F). Insgesamt stellten 39 Träger 48 Anträge. Damit hat sich die Anzahl der Träger, im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Die Anzahl der Anträge verringerte sich 3– nämlich auf 48.

zu 3. Insgesamt wurden Mittel i. H. v. 563.247,56 Euro bewilligt, davon wurden aufgrund von Mittelabruf 548.215,56 Euro ausgezahlt.

Produkt 35120 – Leistungen nach dem Landesaufnahmegesetz für Spätaussiedler 2018

Kennzahlen erbrachte Leistungen in Euro für die Vorhaltung von Beratungsangeboten

Auswertung keine extra erbrachten Leistungen für Beratungsangebote von Spätaussiedlern; Sicherstellung über Migrationsfachdienste (Produkt 31310)

Produkt 35130 – Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz 2018

Spezielle Ziele Sicherstellung des Leistungsanspruchs durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

Kennzahlen Anzahl der Fälle zum Stichtag 31.12. des Jahres
erbrachte Leistungen in Euro

Auswertung Anzahl der Fälle 147
erbrachte Leistungen 393.381,83 Euro (Kostenerstattung durch das Land Brandenburg = 371.843,43 Euro)

Produkt 35140 – Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz	2018
--	-------------

Spezielle Ziele Sicherstellung des Leistungsanspruchs durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

Kennzahlen

Anzahl der Antragstellungen

Anzahl der Leistungsbewilligungen und Ablehnungen sowie der Leistungsempfänger

Höhe der ausgereichten Leistungen in Euro nach den möglichen Bedarfen

Auswertung	Leistungen für		
	Schul- und Kitaausflüge	2.317,52 Euro	140 Anträge, davon 136 bewilligt
	mehrtägige Klassenfahrten	17.380,59 Euro	107 Anträge, davon 97 bewilligt
	Lernförderung	120 Euro	4 Anträge, davon 2 bewilligt
	Mittagessenversorgung	27.235,07 Euro	278 Anträge, davon 242 bewilligt
	soziale und kulturelle Teilhabe	5.109,10 Euro	179 Anträge, davon 158 bewilligt
	persönlichen Schulbedarf	20.229,95 Euro	111 Anträge, davon 97 bewilligt

Produkt 36120 – Förderung in Kindertagespflege

2018

Kennzahlen	Anzahl der laufenden Anträge auf Betreuung in Kindertagespflege
	Anzahl der Kinder in Tagespflege
	Anzahl der Tagespflegepersonen
	Anzahl der Beratungen zum Antragsverfahren
	Widerspruchsquote

Auswertung	Anzahl der laufenden Anträge auf Betreuung in Kindertagespflege	63
	Anzahl der Kinder in Tagespflege	56
	Anzahl der Tagespflegepersonen	12
	Anzahl der Beratungen zum Antragsverfahren	100
	Widerspruchsquote	1 Widerspruch

Produkt 36150 – Praxisberatung zur Förderung in Kindertagespflege

2018

Spezielle Ziele	Jedem Kind mit Anspruch auf Kindertagesbetreuung kann im Zuständigkeitsbereich ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden, wenn der Anspruch nicht durch Kita erfüllt werden kann.
------------------------	---

Kennzahlen	Anzahl der Kinder, denen mit Beginn des Anspruchs auf Kindertagesbetreuung kein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden konnte und der Bedarf nicht durch Kita gedeckt ist.
-------------------	---

Auswertung	0 Fälle = Das Ziel wurde damit zu 100 % erfüllt.
-------------------	--

Produkt 36250 – sonstige Jugendarbeit

2018

Spezielle Ziele ausgewogene Förderung des Landkreises für Angebote pro altersgleicher Bevölkerung (6 bis 27 Jahre), unterteilt nach vier Regionen

Kennzahlen Anzahl Projekte, die vom Landkreis Elbe-Elster auf der Grundlage der genannten Richtlinie gefördert wurden, unterteilt nach vier Regionen des Landkreises (Grundzahl, mit Fördervolumen Landkreis Elbe-Elster)

Auswertung Im Jahr 2018 wurden insgesamt **54** Anträge auf Projektförderung gemäß der Richtlinie des LK EE zur Förderung von Projekten der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes vom 27.01.2015 (Beschluss-Nr.: BV-109/2014) eingereicht. Davon wurden 2 Anträge durch den Antragsteller wieder zurückgezogen und **1** Antrag wurde als Projekt des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Produkt 3631001 gefördert. Darüber hinaus wurden **2** Lehrgänge zur Ausbildung von Jugendgruppenleitern gemäß der Richtlinie des LK EE zu den Qualitätsstandards für die Vergabe der Jugendleiter-Card (JuLeiCa) und über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Jugendgruppenleiterausbildungen vom 27.01.2015 (Beschluss-Nr.: BV-110/2014) gefördert.

Der Soll/Ist-Vergleich der Teilnehmer gibt nicht wirklich Auskunft über die Qualität, den Erfolg eines Projektes, da die Antragsteller die TN-Zahl mit der Antragstellung nur schätzen können.

	Fördersumme	Bevölkerung 6 bis 27 Jahre	Anzahl Projekte	TN Soll	TN Ist
Kurstadtregion	17.122,00 Euro	4.417	20	772	742
Elbe-Elster-Aue	4.900,15 Euro	3.244	6	207	193
Sängerstadtregion	14.059,50 Euro	7.009	14	866	834
Schradenlandregion	4.039,02 Euro	4.005	5	177	171
Landkreis	9.903,92 Euro	18.675	9	900	1.292

Produkt 36310 – Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	2018
---	-------------

Spezielle Ziele Jeder Schülerin/jedem Schüler der Schularten Oberschule, Förderschule und Oberstufenzentrum steht der Zugang zu den Angeboten der Sozialarbeit an der Schule zur Verfügung

Kennzahlen Zeitanteil nach Art der Angebote der Sozialarbeit an Schule zur Anzahl Schüler nach Schularten und unterteilt in vier Regionen des Landkreises Elbe-Elster (Angebote: sozialpädagogisch orientierte Gruppenarbeit, sozialpädagogische Begleitung, sozialpädagogische Beratung)

Auswertung

	sozialpädagogisch orientierte Gruppenarbeit		sozialpädagogische Beratung		sozialpädagogische Begleitung	
	Anzahl TN	Zeitanteil/Std.	Anzahl TN	Zeitanteil/Std.	Anzahl TN	Zeitanteil/Std.
Sängerstadt-Region	15.698	2.607	3.430	1.632	968	1.313
Kurstadt-Region	1.448	831	580	539	85	816
Elsteraue-Region	2.598	806	365	1.274	332	712
Schradenland-Region	2.570	2.052	1.720	3.449	338	1.225

Produkt 36320 – Förderung der Erziehung in der Familie

2018

Allgemeine Ziele Bewältigung konkreter Problem- und Belastungssituationen in der Familie
Selbstständige Lebensbewältigung in Folge stationärer Hilfen in spezifischen Lebenssituationen

Kennzahlen Fallzahlen der gemeinsamen Unterbringung von Mutter/Vater und Kind
Durchschnittliche Laufzeit pro abgeschlossenem Fall gemäß § 19 SGB VIII
jährliche Kosten der Hilfe nach § 19 SGB VIII
Anzahl der Beratungsfälle Partnerschaft, Trennung, Scheidung
Anzahl der Betreuungsfälle in Notsituationen

Auswertung

§ 19 SGB VIII

- Fallzahlen der gemeinsamen Unterbringung von Mutter/Vater und Kind durchschn. 38,42 Fälle
(dav. 16,75 M/V u. 21,67 Kinder)
- Durchschnittliche Laufzeit pro abgeschlossenem Fall gemäß § 19 SGB VIII 644 Tage
- jährliche Kosten der Hilfe nach § 19 SGB VIII (Jahresergebnis, SK 53320000
Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen) 1.498.782,10 Euro

In 2018 konnten zwei Fälle mit langer Laufzeit abgeschlossen werden, die die durchschnittliche Laufzeit pro abgeschlossenem Fall im Vergleich zu 2017 ansteigen ließen.

§ 18 SGB VIII

Anzahl der Beratungsfälle Partnerschaft, Trennung, Scheidung:

- im Bereich der Familiengerichtlichen Angelegenheiten 120 Fälle
- im Bereich der Familientherapie/Beratung 502 Fälle

§ 20 SGB VIII

Anzahl der Beratungsfälle in Notsituationen:

- ambulante Hilfe nach § 20 SGB VIII 0 Fälle
- stationäre Hilfe nach § 20 SGB VIII durchschn. 0,83 Fälle

Produkt 36321 – Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

2018

Spezielle Ziele Förderung der Eltern-Kind-Beziehung

Kennzahlen

1. Anzahl der Standorte „Erziehungspartnerschaften in Kindertagesstätten“ nach Regionen
2. Anzahl geförderter EFFEKT-Elternkursen nach Regionen
3. Anzahl geförderter Eltern-Kind-Gruppen/Krabbelgruppen nach Regionen
4. Anzahl Eltern im NGK
5. Anzahl der Familien mit Betreuungsbedarf durch eine Familienhebamme

Auswertung

- zu 1. 2 Mal Sängerstadt-Region
2 Mal Kurstadtregion
1 Mal Elsteraue-Region
1 Mal Schradenland-Region
- zu 2. 2 Mal Sängerstadt-Region
0 Mal Elsteraue-Region
3 Mal Kurstadt-Region
1 Mal Schradenland-Region
- zu 3. 0 Mal Sängerstadt-Region
1 Mal Elsteraue Region
1 Mal Kurstadt-Region
0 Mal Schradenland-Region
- zu 4. 166
- zu 5. 11 Familien

Produkt 36330 – Hilfe zur Erziehung

2018

Spezielle Ziele

1. Begrenzung der durchschnittlichen Laufzeit pro Fall Heimerziehung/sonstige betreute Wohnformen auf 21,8 Monate (Berücksichtigung der vergangene 3 Jahre)
2. Wohnortnahe Unterbringung von 65 v. H. der Kinder und Jugendlichen in Heimerziehung/Betreutes Wohnen
3. Vermeidung des Anstiegs der Kosten der ambulanten, stationären und teilstationären Hilfen

Kennzahlen

- zu 1. durchschnittliche Laufzeit pro abgeschlossenem Fall Heimerziehung/betreutes Wohnen (= Summe aller Monate von abgeschlossenen Fällen im Berichtszeitraum im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen im Berichtszeitraum)
- zu 2. Anteil der Kinder u. Jugendlichen in wohnortnaher Unterbringung an der Zahl der Kinder u. Jugendlichen in Heimerziehung/Betreutes Wohnen gemäß § 34 SGB VIII
- zu 3. Fallzahlen der ambulanten, stationären und teilstationären Hilfen
jährliche Kosten pro Hilfe (ambulant, stationär, teilstationär)

Auswertung

- zu 1. Maßnahmen nach § 34 SGB VIII Heimunterbringung = durchschnittlich 630 Tage
 Maßnahmen nach § 34 SGB VIII Unterbringung in einer Erziehungsstelle = durchschnittlich 181 Tage
 Maßnahmen nach § 34 SGB VIII i. V. m. § 41 SGB VIII Junge Volljährige Heimunterbringung = durchschnittlich 155 Tage
- zu 2. Unterbringung im Landkreis Elbe-Elster = 78,71 % der Fälle
 Unterbringung im anderen Landkreis = 14,84 % der Fälle
 Unterbringung im anderen Bundesland = 6,45 % der Fälle
 Eine konkrete Aussage, ob es sich um eine wohnortnahe Unterbringung handelt, kann aus den vorliegenden Auswertungen nicht entnommen werden.

zu 3.	Hilfeart	durchschnittliche Fallzahlen	Kosten (ohne umA)
	363 31 01 Förderung Kinder/Jugendliche nach § 27 SGB VIII	18 Fälle	234.744 Euro
	363 32 01 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	6 Fälle	87.656 Euro
	363 33 01 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	- Trainingsmaßnahme -	29.698 Euro
	363 34 01 Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer § 30 SGB VIII	32 Fälle	204.513 Euro
	363 35 01 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	125 Fälle	1.111.179 Euro
	363 36 01 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	27 Fälle	705.952 Euro
	363 37 01 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	155 Fälle	1.786.159 Euro
	363 38 01 Heimerziehung § 34 SGB VIII	109 Fälle	5.957.031 Euro
	363 39 01 Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 Fälle	169.329 Euro

Produkt 36340 – Hilfe für junge Volljährige/Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII	2018
--	-------------

Spezielle Ziele	<p>1. Vermeidung des Anstiegs der Kosten für Eingliederungshilfe im Einzelfall um mehr als 10 %</p> <p>2. Vermeidung des Anstiegs der Kosten für Inobhutnahme</p>
------------------------	---

Kennzahlen	<p>zu 1. jährliche Aufwendungen für Eingliederungshilfe in ambulanter und stationärer Form Aufwendungen pro Fall für Eingliederungshilfe in ambulanter und stationärer Form durchschnittliche Laufzeit pro abgeschossenem Fall bei der Eingliederungshilfe</p> <p>zu 2. jährliche Aufwendungen für Inobhutnahme durchschnittliche Laufzeit pro abgeschlossenem Fall bei Inobhutnahme Fallzahlen Inobhutnahme Fallzahlen Clearing</p>
-------------------	--

Auswertung	<p>zu 1.</p> <p>jährliche Aufwendungen</p> <p>durchschnittliche Aufwendungen pro Fall/Monat</p> <p>durchschnittliche Laufzeit/abgeschlossener Fall</p>	<p>ambulante Hilfen</p> <p>1.524.667,54 Euro</p> <p>3.320,66 Euro</p> <p>995 Tage</p>	<p>stationäre Hilfen</p> <p>1.572.825,81 Euro</p> <p>6.478,75 Euro</p> <p>876 Tage</p>
	<p>zu 2.</p> <p>jährliche Aufwendungen (inkl. umA)</p> <p>Inobhutnahme inkl. Clearing außerhalb von Einrichtungen</p> <p>Inobhutnahme inkl. Clearing innerhalb von Einrichtungen</p> <p>Inobhutnahme inkl. Clearing innerhalb von Einrichtungen umA</p> <p>durchschnittliche Laufzeit/abgeschlossenem Fall (ohne umA)</p>		<p>Inobhutnahme</p> <p>481.009,64 Euro</p> <p>2,3 Fälle</p> <p>6,0 Fälle</p> <p>7,3 Fälle</p> <p>11,86 Tage</p>

Produkt 36350 – Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspfleg- und Vormundschaft, Gerichtshilfen 2018

Kennzahlen			
	<u>1. Jugendgerichtshilfe:</u>	Maßnahmen des Familiengerichts	
	<u>2. Beistände:</u>	bestehende Beistandschaften für Kinder und Jugendliche am Jahresende von beiden Eltern abgegebene Sorgeerklärung von nicht miteinander verheirateten Eltern	
	<u>3. Vormünder:</u>	Anzahl der Kinder und Jugendlichen am Jahresende in - gesetzlicher Amtsvormundschaft - in bestellter Amtspflegschaft - in bestellter Amtsvormundschaft	
<hr/>			
Auswertung	zu 1. Jugendgerichtshilfe:	Maßnahmen des Familiengerichts	37
	zu 2. Beistände:	besehende Beistandschaften für Kinder und Jugendliche am Jahresende von beiden Eltern abgegebene Sorgeerklärung von nicht miteinander verheirateten Eltern	810 (davon 1 umA) 328
	zu 3. Vormünder:	Anzahl der Kinder und Jugendlichen am Jahresende in - in gesetzlicher Amtsvormundschaft - in bestellter Amtspflegschaft - in bestellter Amtsvormundschaft	4 17 138 (davon 26 umA)

Produkt 36510 – Tageseinrichtungen für Kinder

2018

Kennzahlen

Anzahl der laufenden Anträge auf Übernahme der Elternbeiträge pro Monat

Entwicklung der Kinderzahlen zu den Stichtagen

Anzahl der Beratungen zum Antragsverfahren

Widerspruchsquote

Höhe der Personalkostenzuschüsse für das pädagogisch notwendige Personal pro Kindereinrichtung

Auswertung

Anzahl der laufenden Anträge auf Übernahme der Elternbeiträge pro Monat

197 Anträge

Entwicklung der Kinderzahlen zu den Stichtagen

I. Quartal	6.782 Kinder
II. Quartal	6.896 Kinder
III. Quartal	6.958 Kinder
IV. Quartal	6.6724 Kinder

Anzahl der Beratungen zum Antragsverfahren

450 Beratungen

Widerspruchsquote

1

Höhe der Personalkostenzuschüsse für das pädagogisch notwendige Personal

pro Kindereinrichtung

25.270.683 Euro gesamt
für 99 Kitas

Produkt 36550 – Praxisberatung in Tageseinrichtungen für Kinder	2018
--	-------------

Spezielle Ziele	jedem Kind mit Anspruch auf Kindertagesbetreuung kann im Zuständigkeitsbereich ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden
------------------------	--

Kennzahlen	Anzahl der Kinder, denen mit Beginn des Anspruchs auf Kindertagesbetreuung kein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden konnte
-------------------	--

Auswertung	0 Fälle
-------------------	---------

Produkt 36710 – Wohnheime des Landkreises Elbe-Elster	2018
--	-------------

Spezielle Ziele	Sicherstellung der derzeitigen Auslastungsquote
------------------------	---

Kennzahlen	Anzahl der angemeldeten Schüler im Internat (März und September)
	Auslastungsquote

Auswertung	Anzahl der angemeldeten Schüler im Internat (März und September)	März 2018 = 107	September 2018 = 161
	Auslastungsquote	66,3 %	71,1 %

Produkt 36711 – Instandhaltung und Bewirtschaftung Wohnheime	2018
---	-------------

- Spezielle Ziele**
1. Erreichung eines Stromverbrauchskennwertes von max. 20 kWh/m² NGF
 2. Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes von max. 105 kWh/m² NGF

Kennzahlen

Stromverbrauchskennwert kWh/m² NGF

Wärmeverbrauchskennwert kWh/m² NGF

Auswertung	zu 1. Stromverbrauchskennwert	Soll: 20,00 kWh/m ²	Ist: 15,47 kWh/m ²
	zu 2. Wärmeverbrauchskennwert	Soll: 105,00 kWh/m ²	Ist: 122,00 kWh/m ²

Produkt 41410 – Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege	2018
--	-------------

Spezielle Ziele	1. Gesundheitsvorsorge:	Kinder im Alter zwischen dem 30. und 42. Lebensmonat sind mindestens 1 x durch das Gesundheitsamt zu untersuchen (Zielwert: 100 %)
	2. Hygiene:	Sicherung der Badegewässerqualität im Landkreis Elbe-Elster (100 %)
<hr/>		
Kennzahlen	zu 1.	Verhältnis Anzahl der untersuchten Kinder der entsprechenden Altersgruppe zur Anzahl aller Kinder der entsprechenden Altersgruppe
	zu 2.	Verhältnis Anzahl durchgeführter Badegewässerproben zur Anzahl gesetzlich normierter Badegewässerproben
<hr/>		
Auswertung	zu 1.	Die Erfassung erfolgt Schuljahres bezogen. Im Schuljahr 2017/2018 wurden 54 % der Kinder (395 von 734 Kindern) in der Altersklasse 30. bis 42. Lebensmonat untersucht.
	zu 2.	Für den Bereich Hygiene/Gesundheitsschutz – Sicherung der Badegewässerqualität – wurde der Zielwert von 100 % (Verhältnis der Anzahl durchgeführter Badegewässerproben zur Anzahl gesetzlich normierter Badegewässerproben) erreicht.

Produkt 41420 – Fleischbeschau – allgemein	2018
---	-------------

Kennzahlen	Höhe der Gebühr gemäß Gebührentarif für Amtshandlungen im Vollzug fleischhygiene-rechtlicher Vorschriften im Landkreis Elbe-Elster Anzahl gewerblicher Schlachtungen Anzahl Hausschlachtungen Anzahl Trichinenuntersuchungen	
<hr/>		
Auswertung	Anzahl gewerblicher Schlachtungen Anzahl Hausschlachtungen Anzahl Trichinenuntersuchungen	3.895 977 6.421 553 612

Produkt 42110 – Förderung des Sports

2018

Spezielle Ziele

Stärkung im Ehrenamt – Erhöhung des Anteils der Trainer im Kinder- und Jugendbereich mit Lizenz
Anteil der Kinder und Jugendlichen im Vereinssport auf derzeitigem Niveau halten

Kennzahlen

Anzahl der Sportvereine im Landkreis Elbe-Elster
Anzahl der Mitglieder der Sportvereine im Landkreis Elbe-Elster
Anzahl der Wettkämpfe im Rahmen „Jugend trainiert für Olympia“
Förderung pro Mitglied
Förderung pro Verein
Höhe der Förderung der Vereine im Nachwuchsbereich
Anteil der Trainer im Kinder- und Jugendbereich mit Lizenz
Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Vereinssport

Auswertung

Anzahl der Sportvereine im Landkreis Elbe-Elster	191
Anzahl der Mitglieder der Sportvereine im Landkreis Elbe-Elster	15.042
Anzahl der Wettkämpfe im Rahmen „Jugend trainiert für Olympia“	45
Förderung pro Mitglied (Euro je Mitglied)	7,68 Euro
Förderung pro Verein (Euro je Verein)	1.018,43 Euro
Höhe der Förderung der Vereine im Nachwuchsbereich	68.101,25 Euro
Anteil der Trainer im Kinder- und Jugendbereich mit Lizenz (in %)	44,17 %
Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Vereinssport	4.923

Produkt 51110 – Orts- und Regionalplanung

2018

Spezielle Ziele Benennung und Einleitung der Umsetzung von prioritären Handlungsansätzen/Strukturzielen
(Zielwert: 5 Handlungsansätze/Strukturziele per anno)

- Kennzahlen**
1. Anzahl der eingeleiteten und begleiteten Maßnahmen zur Umsetzung des Kreisentwicklungsplanes
 2. Anzahl der Anträge im Beteiligungsverfahren TÖB
 3. Anzahl der eingeleiteten und durchgeführten Planungen/Konzepte sowie komplexer Vorgänge zur Steuerung und Entwicklung strategischer und Rahmen setzender Planungen des Landkreises auf überörtlicher Ebene

Auswertung	1. Anzahl der eingeleiteten und begleiteten Maßnahmen zur Umsetzung des Kreisentwicklungsplanes	42
	2. Anzahl der Anträge im Beteiligungsverfahren TÖB	306
	3. Anzahl der eingeleiteten und durchgeführten Planungen/Konzepte sowie komplexer Vorgänge zur Steuerung und Entwicklung strategischer und Rahmen setzender Planungen des Landkreises auf überörtlicher Ebene	5

Produkt 51120 – Kataster- und Vermessungsangelegenheiten

2018

Spezielle Ziele

1. Übernahme von Teilvermessungen in das Liegenschaftskataster innerhalb von 10 Wochen in 90 % der Fälle
2. Übernahme von Gebäudeeinmessungen in das Liegenschaftskataster innerhalb von 12 Wochen in 90 % der Fälle
3. durchschnittliche Durchlaufzeit für die Erstellung gutachterlicher Stellungnahmen in weniger als 12 Wochen
4. Gewährleistung der Aktualität der Buchungseinheiten des Liegenschaftskatasters und Überprüfung und Fortführung der Daten aller 5 Jahre

Kennzahlen

- zu 1. a) durchschnittliche Bearbeitungszeit in Wochen
b) prozentualer Anteil der Erledigungen innerhalb der 10-Wochen-Frist
- zu 2. a) durchschnittliche Bearbeitungszeit von Gebäudeeinmessungen in Wochen
b) prozentualer Anteil der Erledigungen innerhalb der 12-Wochen-Frist
- zu 3. durchschnittliche Durchlaufzeit in Wochen
- zu 4. prozentualer Anteil der Buchungseinheiten des Liegenschaftskatasters die geändert und/oder geprüft wurden

Auswertung

- zu 1. a) 8 Wochen Bearbeitungszeit
b) in 90 % der Fälle
- zu 2. a) 8 Wochen Bearbeitungszeit
b) in 90 % der Fälle
- zu 3. durchschnittliche Durchlaufzeit: 9 Wochen
- zu 4. Im Jahr 2018 wurden für 9 % der Flurstücke Aktualisierungen durchgeführt.

Produkt 52110 – Bauordnungsangelegenheiten

2018

Spezielle Ziele

1. konsequente Prüfung auf erforderliche Barrierefreiheit gemäß § 45 BbgBO bei Bauvorhaben (Ziel 120 Kreisentwicklungskonzeption) – (Zielwert: 100 %)
2. Minimierung der Ablehnungsquote von Anträgen auf Baugenehmigungen durch umfassende und qualifizierte Beratung der Antragsteller

Kennzahlen

Grundzahlen

- Anzahl der entschiedenen Bauanträge, Anzahl genehmigter Bauanträge, Anzahl der Versagungen
- Anzahl der Widersprüche zu Baubescheiden
- Anzahl der Bauzustandsbesichtigungen
- Anzahl der OWi-Verfahren
- Anzahl ordnungsbehördlicher Maßnahmen
- Anzahl einstweiliger Rechtsschutz
- Anzahl Hauptsacheverfahren

zu 1. Anteil der Prüfungen auf erforderliche Barrierefreiheit gemäß § 45 BbgBO an der Anzahl der betreffenden Bauanträge

zu 2. Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der Anträge auf Baugenehmigungen pro Jahr

Auswertung

- | | |
|--|-----------|
| - Anzahl der entschiedenen Bauanträge, Anzahl genehmigter Bauanträge, Anzahl der Versagungen | 643/641/2 |
| - Anzahl der Widersprüche zu Baubescheiden | 26 |
| - Anzahl der Bauzustandsbesichtigungen | 318 |
| - Anzahl der OWi-Verfahren | 53 |
| - Anzahl ordnungsbehördlicher Maßnahmen | 148 |
| - Anzahl einstweiliger Rechtsschutz | 2 |
| - Anzahl Hauptsacheverfahren | 8 |

zu 1. Anteil der Prüfungen auf erforderliche Barrierefreiheit gemäß § 45 BbgBO an der Anzahl der betreffenden Bauanträge 66

zu 2. Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der Anträge auf Baugenehmigungen pro Jahr 0,3 %

Produkt 52210 – Wohnungsbauförderung

2018

Spezielle Ziele

Analyse des spezifischen Wohnraumbedarfs für ältere, mobilitätseingeschränkte, hilfsbedürftige Bürger als dezernatsübergreifendes Projekt unter Federführung des Pflegestützpunktes

Kennzahlen

- Arbeitsstand der Analyse in %
- Anzahl der Wohnraumberichte
- Anzahl der Kontrollen zur Zweckbindung
- Anzahl der eingeleiteten Ordnungsmaßnahmen
- Anzahl der Wohnberechtigungsscheine
- Anzahl der belegungsgebundenen Wohnungen

Auswertung

Die Arbeit des dezernatsübergreifenden Projektes „Wohnraumbedarf für ältere Menschen“ konnte mittels Delphie-Studie eine wissenschaftlich fundierte Abfrageunterlage entwickelt werden.

Die landesweite Umstellung auf digitale Berichterstattung war in 2017 aufgrund krankheitsbedingter Unterbesetzung auf Landesebene ausgesetzt worden.

Eine statistische Aufarbeitung für den Landkreis Elbe-Elster wurde ebenfalls in 2017 ausgesetzt. Der Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen in den Amts-, Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises tat es keinen Abbruch

Aus dem Bestand der belegungsgebundenen Wohnungen am Heim wurden 5 WE wegen Überschreitung der Einkommensgrenze freigestellt.

Produkt 52310 – Denkmalschutz und –pflege

2018

Spezielle Ziele Minimierung der Ablehnungsquote von beantragten Erlaubnissen und Fachstellungnahmen durch umfassende und qualifizierte Beratung der Antragsteller (Denkmaleigentümer)

Kennzahlen Anteil der Ablehnungen an den beantragten Erlaubnissen und Fachstellungnahmen pro Jahr

- Anzahl der denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahren
- Anzahl der Verfahren mit Konzentrationswirkung (TÖB)
- Anzahl OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)
- Anzahl der Fördervorgänge (Summe der eingereichten Förderanträge, Steuerbescheinigungen und sonstige)
- Anzahl der Widersprüche
- Anzahl der Klagen

Auswertung Anteil der Ablehnungen an den beantragten Erlaubnissen und Fachstellungnahmen pro Jahr

- Anzahl der denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahren	2
- Anzahl der Verfahren mit Konzentrationswirkung	192
- Anzahl TÖB-Verfahren	323
- Anzahl OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)	211
- Anzahl der Fördervorgänge (Summe der eingereichten Förderanträge, Steuerbescheinigungen und sonstige)	2
- Anzahl der Widersprüche	73
- Anzahl der Klagen	0
	1

Produkt 53710 – Tierkörperbeseitigung	2018
--	-------------

Kennzahlen	Anzahl verendeter Tiere	
	Kosten des Landkreises für die Tierkörperbeseitigung	
<hr/>		
Auswertung	Anzahl verendeter Tiere	13.609 (als Tierkörper abgeliefert)
	Kosten des Landkreises für die Tierkörperbeseitigung	85.582,26 Euro

Produkt 54210 – Kreisstraßen	2018
-------------------------------------	-------------

Spezielle Ziele	Erhaltung einer leistungsfähigen kreislichen Verkehrsinfrastruktur	
<hr/>		
Kennzahlen	Arbeitsstand der Erstellung des Kriterienkataloges in %	98 %
	wertmäßiger Erhalt der bewirtschafteten Kreisstraßen gemessen am Wert des Anlagevermögens	
	a) Investitionen	1.226.716,16 Euro
	b) Abschreibungen	1.475.664,76 Euro
	Anzahl der überwachungspflichtigen Ingenieurbauwerke	40

Produkt 54710 – Förderung des Nahverkehrs

2018

Spezielle Ziele

1. Erzielung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses bei der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH Finsterwalde
2. Verstetigung des finanziellen Zuschusses des Landkreises Elbe-Elster an die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH ab dem Jahr 2018 i. H. v. 2.900.000 Euro

Kennzahlen

- zu 1. Jahresergebnis
- zu 2. Höhe des Zuschussbedarfes
- jährliche im ÖPNV zurückgelegte Kilometer
 - jährliche Kilometerleistung im ÖPNV, bezogen auf die Einwohner im Landkreis Elbe-Elster
 - Summe der ausgereichten Fördermittel

Auswertung

- zu 1. Im Jahr 2018 erwirtschaftete die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH ein Jahresergebnis von 150.317,80 Euro.
- zu 2. Aufgrund der positiven Entwicklung der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH wurde im Jahr 2018 ein Zuschuss des Landkreises Elbe-Elster i. H. v. 2.900.000 Euro (Gesellschafterausgleich) gewährt.

Ausgewählte Kennzahlen

Ist 2018

jährliche im ÖPNV zurückgelegte Kilometer

4.276.949 km/Jahr

jährliche Kilometerleistung im ÖPNV, bezogen auf die Einwohner im Landkreis Elbe-Elster
(Einwohnerzahl LKEE 2018: 102.638)

41,67 km/EW

Summe der ausgereichten Fördermittel

3.709.464 Euro

Produkt 55310 – Pflege von Kriegsgräbern	2018
---	-------------

Kennzahlen Anzahl der Kriegsgräber

Auswertung	Anzahl der Kriegsgräber	2.347
	Sammelgrabfläche	7.352 m ²

Produkt 55410 – Naturschutz und Landschaftspflege	2018
--	-------------

Spezielle Ziele Minimierung der Ablehnungsquote bei Verfahren, die Eingriffe in Natur und Landschaft regeln, durch umfassende und qualifizierte Beratung der Antragsteller

Kennzahlen Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der Verfahren in die Eingriffe in Natur und Landschaft pro Jahr regeln

- Anzahl der naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren
- Anzahl der naturschutzrechtlichen Ablehnungsverfahren
- Anzahl der Verfahren mit Konzentrationswirkung
- Anzahl OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)

Auswertung	Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der Verfahren in die Eingriffe in Natur und Landschaft pro Jahr regeln	1,67 %
	- Anzahl der naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren	Genehmigungen: 359 Ablehnungen: 6
	- Anzahl der naturschutzrechtlichen Ablehnungsverfahren	555
	- Anzahl der Verfahren mit Konzentrationswirkung	24
	- Anzahl OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)	325

Produkt 55510 – Landwirtschaft

2018

Kennzahlen

Anzahl der eingegangenen Anträge im Haushaltsjahr

Anzahl der entschiedenen Anträge

- bewilligte Anträge
- Teilbewilligungen
- genehmigte Anträge
- Versagungen

- Anzahl der Widersprüche
- Anzahl der Klageverfahren
- Anzahl der OWIG-Verfahren
- Anzahl der Vor-Ort-Kontrollen

Auswertung

Anzahl der eingegangenen Anträge im Haushaltsjahr	7.588
Anzahl der entschiedenen Anträge	2.904
- bewilligte Anträge	2.870
- Teilbewilligungen	0
- genehmigte Anträge	2.870
- Versagungen	34
- Anzahl der Widersprüche	11
- Anzahl der Klageverfahren	11
- Anzahl der OWIG-Verfahren	0
- Anzahl der Vor-Ort-Kontrollen	179

Produkt 56110 – Abfallüberwachung und Bodenschutz

2018

Spezielle Ziele Minimierung der Ablehnungsquote bei boden- und abfallrechtlichen Verfahren durch umfassende und qualifizierte Beratung der Antragsteller

Kennzahlen Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der boden- und abfallrechtlichen Verfahren pro Jahr

- Anzahl OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)
- Anzahl der fachspezifischen Stellungnahmen
- Anzahl der Verfahren zum Vollzug des Abfallbodenschutzrechts

Auswertung

Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der boden- und abfallrechtlichen Verfahren pro Jahr	0 %
- Anzahl OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)	46
- Anzahl der fachspezifischen Stellungnahmen	1.566
- Anzahl der Verfahren zum Vollzug des Abfallbodenschutzrechts	352

Produkt 56120 – Wasserschutz

2018

Spezielle Ziele

1. Zuarbeit der Einträge in das Wasserbuch gemäß Wasserbuchverordnung
2. Minimierung der Ablehnungsquote bei wasserrechtlichen Antragsverfahren bzw. Fachstellungnahmen durch umfassende und qualifizierte Beratung der Antragsteller

Kennzahlen

- zu 1. Erfüllungsstand der Einträge in das Wasserbuch gemäß Wasserbuchverordnung
- zu 2. Anteil der Ablehnungen an den wasserrechtlichen Anträgen und Fachstellungnahmen pro Jahr
- wasserrechtliche Erlaubnisverfahren (Wasserentnahmen und -einleitungen)
 - wasserrechtliche Genehmigungsverfahren für Anlagen
 - OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)
 - Verfahren mit Konzentrationswirkung
 - Aufhebung bzw. Neufestsetzung von Wasserschutzgebieten
 - Entscheidungen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Auswertung

zu 1. Erfüllungsstand der Einträge in das Wasserbuch gemäß Wasserbuchverordnung	0 %
zu 2. Anteil der Ablehnungen an den wasserrechtlichen Anträgen und Fachstellungnahmen pro Jahr	< 1 %
- wasserrechtliche Erlaubnisverfahren (Wasserentnahmen und –einleitungen)	250
- wasserrechtliche Genehmigungsverfahren für Anlagen	122
- OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)	22
- Verfahren mit Konzentrationswirkung	888
- Aufhebung bzw. Neufestsetzung von Wasserschutzgebieten	2
- Entscheidungen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	449

Produkt 57110 – Projekte der Strukturförderung **2018**

Spezielle Ziele	Organisation und Durchführung von Wettbewerben auf kreislicher Ebene	
Kennzahlen	Umsetzungsstand der Umsetzungsvorschläge in % Anzahl der eingeleiteten und begleitenden Maßnahmen zur Umsetzung des Kreisentwicklungsplanes	
Auswertung	Modellvorhaben „Land(auf)Schwung“	2
	Anzahl der Projekte in Federführung, Kooperation und Mitwirkung	3

Produkt 57120 – Wirtschaftsförderung **2018**

Spezielle Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unternehmensbetreuung 2. Existenzgründung 3. Ländliche Entwicklung 	
Kennzahlen	zu 1. Unternehmenskontakte, Beratungen, Teilnahme an Veranstaltungen zu 2. Anzahl der Erstgespräche, Development-Center, Aufnahme Lotsendienst zu 3. Teilnahme an Projekten	

Auswertung
Zu 1)
Der Landrat hat im Jahr 2018 118 Unternehmen bzw. Unternehmensveranstaltungen (Unternehmenspräsentationen) besucht. Dabei wurde er auch teilweise von dem Geschäftsführer der RWFG begleitet. Regelmäßige Unternehmensbesuche bzw. die Teilnahme an diversen Veranstaltungen wurden durch den Geschäftsführer sowie die Mitarbeiter der RWFG zur Beratung und Unterstützung der Unternehmen des Landkreises wahrgenommen. Aus einer Vielzahl dieser Kontakte entwickelten sich regelmäßige Kontakte in Verbindung mit Fördermittelberatung, Netzwerkarbeit, Veranstaltungsorganisation etc.

Wichtige Veranstaltungen fanden im Rahmen der Themenreihe „Erfolgsfaktor Mitarbeiter“ statt, hier wird zielführend mit der Agentur für Arbeit zusammengearbeitet.

Es fand die 21. Ausbildungsmesse (Tag der Ausbildung) statt und es konnten über 2500 Besucher gezählt werden. Die RWFG organisierte die Ausbildungsmesse (Tag der Ausbildung) und hat auch im Jahr 2019 den Zuschlag zur Durchführung bekommen, dies bestätigt die erfolgreiche Arbeit in diesem Bereich.

Das Dienstleistungsangebot insbesondere im Rahmen des Projektes Lotsendienst wurde intensiv genutzt.

Das Projekt „LandAufSchwung“ wird zielgerichtet fortgeführt, im Mittelpunkt steht hier die Etablierung eines Markenkerns „Elbe-Elster“.

Weitere Schwerpunkte der Arbeit der RWFG: Netzwerkarbeit mit verschiedenen Partnern (Kammern, Verbände, Institutionen), Teilnahme an der Internationalen Grünen Woche sowie die Beteiligung an verschiedenen Projekten (Teilprojekte innerhalb des Modellvorhabens „Land(auf)Schwung“, Betreuung Homepage rEEgional.de, „Schüler trifft Chef, Nominierung Ausbildungsstar, Informationsveranstaltung für Unternehmen etc.).

Zu 2)

Es wurde im Jahr 2018 eine Vielzahl an Gründungsinteressierte beraten. In 5 durchgeführten Development-Centern wurde mit 32 Interessenten die Tragfähigkeit der Gründungsidee genauer geprüft und entwickelt. Es erhielten 25 Teilnehmer eine weiterführende qualifizierende Beratung. Davon haben 16 Teilnehmer inzwischen ihr Gewerbe angemeldet. Dies ergab zum Jahresende eine Gründungsquote von 64 %.

Zu 3)

Folgende Projekte wurden initiiert und/oder begleitet:

Lotsendienst

LandAufSchwung - Etablierung des Regionalsiegels

Grüne Woche einschl. Programmgestaltung in der Brandenburghalle

Ausbildungsmesse

Schüler trifft Chef

Einkaufsführer

„regional geMacht“ Organisation von Regionalmärkten

SorEEgio – Vertrieb regionaler Produkte

Produkt 61110 – Allgemeine Zuweisungen und Umlagen **2018**

Spezielle Ziele Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes von mindestens des landesdurchschnittlichen Hebesatzes der Kreisumlage des Vorjahres

Kennzahlen Hebesatz der Kreisumlage in %

Auswertung	Landesdurchschnitt	Landkreis Elbe-Elster
Hebesatz 2018	42,54 v. H.	43,99 v. H.

Produkt 61210 – Sonstige Finanzdienstleistungen **2018**

Spezielle Ziele

1. Verzicht auf den Abschluss von Derivaten
2. wirtschaftliche Gestaltung der kommunalen Kreditaufnahme bzw. -umschuldung durch Abforderung von mindestens 5 Angeboten

Kennzahlen zu 2. Anzahl der abgeforderten Angebote

Auswertung

1. Derivate wurden nicht abgeschlossen.
2. Neuaufnahmen von Krediten erfolgten nicht.